

# Treffner



## Gemeindezeitung

### Übergangssteg in Annenheim ist auf Schiene



ÖBB Chef Mag. Christian Kern besuchte unsere Gemeinde, sagte seine Unterstützung zum Übergangssteg in Annenheim zu und trug sich ins Ehrenbuch der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See ein.

Von links 1. Reihe – ÖBB Vorstandsdirektor Mag. Christian Kern, Bgm. Klaus Glanznig und Gemeindeferentin LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gaby Schaunig

Von links 2. Reihe – Frau Barbara Berglitsch, GR<sup>in</sup> Mirjam Kalin, ÖBB-Regionalleiter Ing. Siegfried Moser, AL<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Majoran, MA, GV DI Martin Kreilitsch, 1. Vzbgm. Armin Mayer, GV Ing. Georg Marginter und GV Otto Steiner

## > Inhalt

- 11 Tourismusverband
- 14 Wichtige Wahlinformationen
- 18 Partnerstadt Öhringen
- 23 Gold für die Neue Mittelschule Gegendtal
- 30 pro annenheim
- 32 Die Marktmusik Treffen
- 33 Sport-Berichte
- 35 1. Gegendtaler Familienradtag
- 36 Amtliches/Kirchliches



**Samstag, 21. Mai 2016**

**Nächster Anzeigenschluss**  
**für Inserate: 25. Mai 2016**

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**20. Mai 2016**

**Impressum (§ 24 MedienG):**

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,  
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

**Redaktion:** Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Majoran, MA und das Redaktionsteam  
(GR<sup>in</sup> Heidemarie Zlattiner-Wallner, GR Andreas Fillei, GV Ing. Georg Marginter)

**Anzeigenverkauf:** Ottilie Langer, Topteam Werbe-GmbH, Trattengasse 1, 9500 Villach,  
T: 04242/24454-0, villach@topteam.at, www.topteam.at

**Layout und Satz:** Topteam Werbe-GmbH, Feldkirchnerstraße 117,  
9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: 0463/42176-0,

werbeagentur@topteam.at, www.topteam.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde



## > Vorwort des Bürgermeisters

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

In unserer Gemeinde geht allorts viel weiter.

#### Wohnbauprojekt im Ortskern Treffen

Der Baubescheid für das wichtige Wohnprojekt der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „meine heimat“ im Ortskern von Treffen ist mittlerweile in Rechtskraft erwachsen. Mit dem Baubeginn wird noch vor dem Sommer zu rechnen sein. Für 15 Wohnungen hat unsere Gemeinde das Recht zur Vergabe, in drei Wohnungen möchte die Diakonie de La Tour ein betreutes Wohnen ermöglichen. Nach intensiven Beratungen und Gesprächen, insbesondere mit den unmittelbar betroffenen Anrainern, dem Bauwerber „meine heimat“ und der Baubehörde, haben wir verbindlich vereinbart, dass es über den Dellacherweg keine Möglichkeit der Zufahrt zu der neuen Wohnanlage geben wird. Baureferent Gemeindevorstand Ing. Georg Marginter und ich als Bürgermeister haben zugesichert, dass es auch während des Treffner Kirchtags hier keine Öffnung gibt.



So modern wird sich das neue Wohnhaus im Ortskern von Treffen präsentieren.

**Ich bekenne mich nach wie vor dazu und setze mich entschlossen dafür ein, leistbares Wohnen in unserer lebenswerten Gemeinde zu ermöglichen, um damit eine Abwanderung zu verhindern. Darin sehe ich eine der wichtigsten Aufgaben für unsere Zukunft.**



#### Expositurklasse in der Volksschule Einöde

Wir müssen diese Fakten zur Kenntnis nehmen: **Die Kärntner Landesregierung ordnet gemäß § 87 Abs. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Z 3 Kärntner Schulgesetz, LGBl. Nr. 58/2000 i.d.g.F., der Marktgemeinde Treffen als Schulerhalter des Standortes Einöde, der als Expositurklasse der selbstständigen Volksschule Treffen geführt wird, von Amts wegen an, die Expositurklasse Einöde mit Wirksamkeit vom 1. September 2017 aufzulassen und ab dem Beginn des Schuljahres 2017/18 die Schülerinnen und Schüler aus Einöde der Stammschule Volksschule Treffen zuzuteilen.**

Als Rechtsmittel gegen diesen Bescheid, der entsprechend auch in anderen Gemeinden jeweils für ihre betroffenen Kleinschulstandorte gilt, könnten wir als Marktgemeinde Treffen eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Landes erheben. Allerdings, das bestätigen auch erfahrene Experten, wäre ein solches Verfahren gegen die Begründungen des Landes aussichtslos und damit auch kontraproduktiv. Der Beschluss der Landesregierung ist leider zur Kenntnis zu nehmen, die Schülerzahlen in Einöde sind einfach zu gering für einen eigenen Schulbetrieb.

**Heuer im Herbst werden hier 18 Kinder unterrichtet; 2017/18 sind es 19 Kinder; 2018/19 werden es 13 Mädchen und Buben sein; im Schuljahr 2019/20 gar nur mehr 11 Kinder.**

Unsere gemeinsamen Bemühungen waren trotzdem erfolgreich, da wir seit der Schließungsabsicht im Jahr 2013 erreicht haben, dass der Unterricht für insgesamt vier Schuljahre verlängert wurde. Dafür möchte ich Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser persönlich nochmals danken.



Künftig soll die Volksschule Einöde noch intensiver als bisher durch unsere Vereine genützt werden.

Meine Anerkennung gilt darüber hinaus auch unserer Gemeindevertretung für die einstimmige Resolution im vergangenen Jahr, ganz besonders auch dem Elternverein der Volksschulen Einöde (Kathrin Steinwender) und Treffen (Verena Steiner), und natürlich auch den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern: Sie alle haben sich persönlich und zeitintensiv für den Schulstandort Einöde eingesetzt! **Ich möchte jedoch keine falschen Hoffnungen wecken und wir müssen den Tatsachen ins Auge sehen: Eine weitere Verlängerung der Expositurklasse Einöde durch das Land Kärnten wird es nicht mehr geben. Die zu geringen Schülerzahlen (siehe Seite 3) können den Betrieb leider nicht mehr rechtfertigen.**

## Volksschule Einöde - ein Haus der Begegnung

Für die Nutzung des Volksschulgebäudes ist unser Gemeinderat zuständig.

Entgegen allen Falschaussagen und wohl bewusst gestreuten Fehlinformationen:

Die Volksschule wird **nicht zugesperrt, sondern künftig noch breiter als bisher den Vereinen, den Bürgerinnen und Bürgern für diverse Aktivitäten zur Verfügung stehen!**

Schon seit Jahren werden die Räumlichkeiten für Chorproben (Gemischter Chor Gegendal, Gymnastik (Kneippverein), Qi Gong-Kurs (Judo Club Treffen), Wirbelsäulengymnastik (Tanja Unterluggauer) Smovey-Training (Johann Dullnig) und andere Vereinsaktivitäten (des ÖKB, der Pensionisten Einöde) verwendet. Das soll auch weiterhin so bleiben und künftig noch intensiver gelebt werden. Es ist zu überlegen, wie wir die in Zukunft frei stehenden Klassenräume entsprechend vernünftig und kreativ im Sinne der Gemeinschaft nutzen könnten. Ich stelle mir

hier ein Haus der Begegnung und einen Ort der Kommunikation vor.

Vorschläge und Ideen nehmen wir sehr gerne entgegen. Denken wir gemeinsam nach, reden wir darüber!

## Generalsanierung Volksschule Treffen - Förderungszusicherung

Wie schon in unserer Gemeindezeitung berichtet, wird die Volksschule Treffen in den kommenden Sommermonaten mit einem geschätzten Investitionsaufwand von ca. 2,2 Millionen Euro generalsaniert. Damit soll dieser Schulstandort wieder zukunftsfit gemacht werden. Es entsteht hier ein modernes Schulzentrum, das auf acht Schulklassen ausgelegt ist. Auch der Turnsaal wird auf den neuesten Stand gebracht, das Dachgeschoss ausgebaut, mit Lift ausgestattet und somit barrierefrei. Auch für die zeitgemäße schulische Nachmittagsbetreuung schaffen wir entsprechende Voraussetzungen.

Als Finanzreferent unserer Gemeinde bedanke ich mich besonders bei **Landeshauptmannstellvertreter<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gaby Schaunig für die finanzielle Unterstützung. Die schriftliche Förderungszusicherung in der Höhe von 1,383.000 Euro durch das Land Kärnten haben wir bereits im Haus.** In Zeiten wie diesen ist eine solche Investition des Landes bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Es ist mir wichtig darauf hinzuweisen, dass es für diese Landesförderung keinen Rechtsanspruch gibt und die Unterstützung eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen Land Kärnten und unserer Gemeinde darstellt. Wir kommen in den Genuss der Förderung nur, wenn die Expositurklasse in Einöde rechtskräftig aufgelassen ist.

**Arbeitsplätze zu sichern und die Wirtschaft anzukurbeln ist mir als Bürgermeister für unsere Gemeinde ein wichtiger Auftrag. Ich sehe unsere Gemeinde als**

**Impulsgeber und starken Beschäftigungsmotor für die regionale Wirtschaft in vielen Bereichen.**

**Ohne die Landesförderung wäre die für den heurigen Sommer geplante Generalsanierung unserer VS Treffen nicht finanzierbar. Das zukunftssträchtige und notwendige Projekt müsste auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Dies wäre ein großer wirtschaftlicher Schaden für unsere Gemeinde und eine vertane Chance, unsere VS Treffen für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfit zu machen.**

## Hangrutschung auf der Verditzer Straße

Durch sehr starke Niederschläge kam es im Bereich der Graf Hube am Verditz kürzlich zu einer nächtlichen Hangrutschung und daraus resultierend zu einer notwendigen Sperre der Verditzer Straße. Es wurden Sofortmaßnahmen unter der Verantwortlichkeit des Landesgeologen gesetzt. Die Flexibilität und Kompetenz unserer Bauhofmitarbeiter, der FF Winklern-Einöde und FF Afritz und des Unternehmers Michael Karner haben in Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer eindrucksvoll sichtbar gemacht, wie schlagkräftig und leistungsstark wir sind.

Ein aufrichtiges Danke gilt aber auch unserer Amtsleiterin Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Majoran, MA und unserem Straßenreferenten Vizebürgermeister Armin Mayer, die mich zu Beginn des Einsatzes vor Ort kurzfristig vertreten mussten. Ich hatte nämlich während des schlimmen Naturereignisses die Sitzung des Gemeinderates zu leiten und konnte erst um 21 Uhr mit FF-Kommandanten Herbert Stefaner am Einsatzort eintreffen.

Besonders erwähnen und danken darf ich **Frau Burgi Eder** und **Frau Elfriede Wind**, die beide für eine perfekte Verköstigung und lobenswerte Betreuung aller im Einsatz stehenden Personen sorgten!

Wie Sie sehen, ist vieles in unserer Marktgemeinde in Bewegung. Wir bemühen uns sehr, positive Akzente und nachhaltig wirksame Impulse zu setzen. Entwickeln wir unsere schöne Heimatgemeinde Treffen gemeinsam positiv und motiviert weiter. Ich freue mich auf anregende Gespräche und bin jederzeit zu einem konstruktiv-kritischen Meinungsaustausch bereit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Klaus Glanznig



# Diakonie FEST

19. Juni 2016  
beim Krankenhaus de La Tour

De-La-Tour-Straße 28, 9521 Treffen



**10:30 Uhr  
Gottesdienst**

**12:00 Uhr  
Familienprogramm & Schmackhaftes**

Streichelzoo, Spiel und Spaß mit dem ASKÖ,  
Infostände, Weltladen, Führungen ...

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter (Festzelt) statt!



## > Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte  
Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger !

Das Jahr schreitet voran, schon wieder stehen wir mitten im Frühling. Auch der Osterhase hat seine Arbeit bereits erledigt, abertausende Ostereier, nicht ganz so viele Reindlinge und Tonnen von Osterschinken, Selchungen und Selchwürsten haben mit Eier- oder Apfeln als Osterjause unsere Mägen erfreut und den **Weg der Verdauung genommen**. Einmal mehr ein Zeugnis von Vergänglichkeit, Vergänglichkeit, die unseren Alltag, ja unser ganzes Leben prägt.

Nicht Vergänglichkeit sondern die Folgewirkung diverser physikalischer Einflüsse ist Anlass für das derzeit wohl vorrangigste unsere Verkehrswege betreffende Projekt. Neben diversen anderen Ursachen ist durch eigentlich ordnungsgemäß abgeleitete, auf Eigengrund zur Versickerung gebrachte Oberflächenwässer der Oberlieger, das Terrain im Bereich des Sonnenweges in Annenheim instabil geworden. Es gibt dort Hang- und Böschungsabbrüche sowie Senkungen des Straßenkörpers. Das dazu kürzlich von Dipl. Ing. Andreas Knittel, Ma, präsentierte Sanierungskonzept sieht eine Stabilisierung nach der Erdankermethode, vor was Kosten von rund € 180.000,- verursacht. In seine Untersuchungen hat der Projektant alle relevanten Privatgrundstücke mit einbezogen. Wie er ausführte, könnte mit einer weiteren Investition von rd. € 30.000,- (Einbau längerer Erdanker) auch eine wirksame Verbesserung der Standsicherheit der im Sanierungsbereich liegenden Wohnhäuser erreicht werden. Geplant ist, dass das vorstehend genannte Projekt unmittelbar nach Beendigung der Sommersaison realisiert und so die Beseitigung der sonst nicht zufriedenstellenden Situation erreicht wird. Die alternative Ableitung der anfallenden Oberflächenwässer ist Gegenstand weiterer Untersuchungen des Projektanten, als Grundlage für eine effiziente Entscheidungsfindung.

Ein weiteres aktuelles Thema, gleichsam ein „Dauerbrenner“ ist der Bahnübergang in Annenheim. Aus mehrfachen Veröffentlichungen in den Printmedien ist schon zur Kenntnis gelangt, dass sich hier erfreulicherweise eine zufriedenstellende Lösung abzeichnet. Die Projektkoordination wird von der Gerlitzten Kanzelbahn Touristik GmbH(GKT) wahrgenommen, was insbesondere Sinn macht, zumal sowohl für das Seilbahn- wie auch Eisenbahnwesen auf Basis des Seil- und Eisenbahngesetzes das Verkehrsministerium die zuständige Behörde ist. Moderne Elemente mit dem denkmalgeschützten Übergang kombiniert, sollen hier der Lösungsansatz sein, um eine nicht nur für den Tourismus sondern auch für die einheimische Bevölkerung als wichtige Ortsverbindung



dienende Überführung der Bahnstrecke neu errichten zu können. Man ist guter Dinge und geht davon aus, dass das Projekt noch in diesem Sommer abgeschlossen werden kann.

Einmal mehr hat hier Herr Bürgermeister Klaus Glanznig mit unbeirrbarer Beständigkeit und Verhandlungsgeschick dankenswerterweise wesentlich zur Lösungsfindung beigetragen. Bei dem über seine Einladung in Begleitung von Frau Gemeindereferentin LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele Schaunig erfolgten Gemeindebesuch des ÖBB Vorstandsdirektors Mag. Christian Kern hat dieser im Gegenstand seine persönliche Unterstützung zugesagt. Bleibt zu hoffen, dass mit einem zusätzlich im Bundesstraßenbereich eingerichteten Lift und dem dzt. als bewährte Ersatzlösung dienenden Gehweg die letztlich auch wünschenswerte barrierefreie Zugangsmöglichkeit erreicht wird.

Wie in letzter Zeit mehrfach festzustellen ist, werden an öffentliche Verkehrsflächen anrainende Grundstücke mit dem Einbau oder Ablegen schwerer Steine abgegrenzt, um jedes eventuell das Privateigentum tangierende Ausweich- oder Abstellmanöver hintanzuhalten. Den hier sicher einsichtigen Gedankengängen folgend muss aber darauf aufmerksam gemacht werden, dass nach den Bestimmungen des Straßengesetzes solche Barrieren einen Abstand von mindestens 1 Meter zum öffentlichen Straßengrund aufweisen müssen. Um eventuelle Rechts- oder Haftungsfolgen zu vermeiden empfiehlt es sich, die einschlägigen Rechtsvorschriften zu beachten.

Die bei der Ortsdurchfahrt in Treffen immer wieder beträchtlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen haben den Ruf nach wirksamen Kontrollen laut werden lassen. Dem

diesbezüglichen Wahlversprechen der Bürgermeisterkandidaten im Rahmen der Podiumsdiskussion am 25.2.2015 folgend, steht nun ein Radargerät seit Mitte Februar zur Verfügung. Der beim Altenheim de La Tour geschaffene Aufstellungspunkt hat sich bereits bewährt, ein weiterer befindet sich im Bereich Volksschule/Kindergarten. Der dritte Messpunkt wird im Zuge der Moosstraße, nahe der Gärtnerei Steinberger, geschaffen. Die Aufstellung des aktivierten Messgerätes soll abwechselnd an den 3 genannten Stellen erfolgen und so bewirken, dass zumindest beim Anrainer- und Einheimischenverkehr Vernunft Einzug hält.

Zum Ende kommend bleibt noch festzustellen, dass die Ossiachbergstraße mit ihrem, wie bereits berichtet, sanierten Straßenkörper noch im Frühling - sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen - mit einer Asphaltdecke versehen wird.

Mit freundlichen Grüßen und einem wie immer aufrichtigen KOMM GUT HEIM verbleibe ich als

*Ihr Referent für Straßen und Wege*  
**1. Vizebürgermeister Armin Mayer**

## > Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

### Hegeringversammlung in Treffen!

Bei guter Beteiligung der Treffner Jäger wurde kürzlich im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen die Hegeringversammlung abgehalten. HRL Jakob Steinwender konnte 75 Jägerinnen und Jäger aus der Gemeinde Treffen sowie den Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald, Polizeiinspektionskommandanten KI Hermann Kogler, Altbgm. Karl Wuggenig sowie Landesforstdirektor-Stellvertreter DI Christian Matiz zur Versammlung begrüßen. Aus dem Bericht des HRL ging hervor, dass sowohl beim Rehwild als auch beim Rotwild die Abschussvorgaben erfüllt wurden. Beim Gamswild wurden rund 70% der Abschüsse getätigt.

HRL-Stv. Dir. Hermann Kramer legte einen positiven Kassenbericht ab und hielt eine Rückschau über die 2015 stattgefundene Jagdmesse in Buchholz.

Bezirks-Hundereferent Michael Klammer wies in seinem Bericht ausdrücklich darauf hin, dass Eigentümer streunender Hunde mit einer Verwaltungsstrafe nach erfolgter Anzeige rechnen müssen.



v.l.n.r. Jagdreferent Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, HRL Jakob Steinwender, BM Ing. Peter Bernsteiner, HRL-Stv. Dir. Hermann Kramer, Landesforstdirektor Stellvertreter DI Matiz, Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald

Das Treueabzeichen der Kärntner Jägerschaft wurde Herrn HRL Jakob Steinwender und Herrn BM Ing. Peter Bernsteiner vom Bezirksjägermeister überreicht.

Die Hegeringversammlung wurde von der Jagdhornbläsergruppe Faakersee und der Singgemeinschaft Feistritz/Drau umrahmt.

Den Jägerinnen und Jägern wünsche ich für das begonnene Jagdjahr ein kräftiges Waidmannsheil!

Den Grundeigentümern danke ich für die gute Zusammenarbeit mit den Jägern in der Marktgemeinde Treffen.

**Ihr Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler**  
*Jagdreferent*

## > Bericht des Baureferenten GV Ing. Georg Marginter

### Neue Vorschriften für Bauherren

Mit Jahresbeginn 2016 ist die neue Recycling-Baustoffverordnung in Kraft getreten. Diese Verordnung gilt für sämtliche Bau- und Abbruchtätigkeiten. Erstmals wird dem Bauherrn explizit eine umfangreiche Schadstoff- und Störstofferkundung vorgeschrieben.

#### Änderungen:

Ein Abbruch – auch im Rahmen einer Sanierungs- oder Umbaumaßnahme – muss in Form eines Rückbaus nach ÖNORM B 3151 erfolgen.

- Vor der Ausschreibung muss eine Schadstoff- und Störstofferkundung veranlasst werden.
- Die Trennung der Hauptbestandteile (z. B.: Beton, Mauerwerk, Holz ...) muss gewährleistet werden
- Bereitstellung der für die Trennung erforderlichen Flächen hat durch den Bauherrn zu erfolgen.
- Ein Freigabeprotokoll ist vor dem maschinellen Abbruch durch eine Fachperson zu erwirken.
- Die Dokumentation ist auf der Baustelle aufzulegen und der Behörde auf Verlangen vorzulegen. Die Dokumentation ist 7 Jahre aufzubewahren.

Die Wiederverwendung von Bauteilen ist bei dem Bauvorhaben zu prüfen und nach Möglichkeit zu realisieren.

#### So geht's richtig

Der Abbruch als Rückbau (für Kleinbaustellen unter 100 to. Bau-/Abbruchabfällen)

- Entrümpelung vor Rückbau
- Objektbeschreibung (Formular) durch rückbaukundige Person erstellen
- Schad-/Störstofferkundung veranlassen (Fachanstalt/rückbaukundige Person)
- Rückbaukonzept verfassen (rückbaukundige Person)
- Ausschreibung/Beauftragung unter Beilage obiger Ergebnisse
- Entfernung der Schad-/Störstoffe, Trennung vor Ort
- Bestätigung des Freigabezustandes
- Trennpflicht der Hauptbestandteile gem. Rückbaukonzept
- Dokumentation (Aufbewahrungspflicht 7 Jahre)
- Nachgefragte wiederverwendbare Objektteile sind einer Verwendung zuzuführen.

#### beachten Sie bitte folgendes:

Der Bauherr ist für die Einhaltung der Verordnung verantwortlich. Die Abfallbehörde wird dies bei Kontrollen prüfen. Bei Missständen drohen Strafen nach dem Abfallwirtschaftsgesetz bis zu € 41.000,--. Die Verwendung von Recycling-Baustoffprodukten wird empfohlen.



Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Baustoff-Recycling Verbandes unter: [www.br.v.at](http://www.br.v.at)

### Anzeige von Schwarzbauten – Gerichtsurteil zwingt die Baubehörde dazu

Nach einer aktuellen Gerichtsentscheidung sind der Bürgermeister bzw. der Baureferent und die befassten Mitarbeiter des Amtes gezwungen, Bauvorhaben, die ohne Bewilligung oder abweichend von einer erteilten Bewilligung ausgeführt werden, nach Kenntnis unverzüglich zur Anzeige zu bringen.

Dabei gibt es keinen Ermessens-Spielraum, denn, erfolgt die Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde nicht „unverzüglich“, wird gerichtlich der Straftatbestand „Amtsmissbrauch wegen Unterlassung“ eingeklagt.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, wir weisen Sie darauf hin, Ihre Bauvorhaben gesetzeskonform umzusetzen. Das Bauvorhaben ist, je nach Ausmaß bzw. Umfang mindestens mitteilungs- bzw. bewilligungspflichtig. Die notwendigen Unterlagen sind von Ihnen als Bauwerber vor Baubeginn einzureichen, ein vorheriger Baubeginn stellt bereits eine Gesetzesübertretung dar!

**Bauamt-Parteienverkehr (wie im Gemeindeamt)**

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
 zusätzlich Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr

Für Auskünfte und Beratungen stehen Ihnen das Bauamt, Leitung Ing. Christian Unterkofler, im Rahmen des Parteienverkehrs bzw. der Baureferent zu den Sprechstunden oder nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

## Strafbestimmungen nach § 50 der Kärntner Bauordnung

Die Strafbestimmungen bei Verstößen gegen die Bauvorschriften sind detailliert geregelt und sehen Verwaltungsstrafen bis € 20.000,- vor. Zum Beispiel begeht jemand eine Verwaltungsstrafe (die mit bis zu € 3.000,- bestraft werden kann), der Vorhaben gemäß § 7 der Kärntner Bauordnung - mitteilungspflichtiges Bauvorhaben - der Baubehörde nicht mitteilt oder Gebäude bzw. sonstige Anlagen ohne die erforderliche Baubewilligung oder abweichend von dieser benützt.

Die Kärntner Bauordnung können Sie im RIS (<https://www.ris.bka.gv.at>) downloaden, sie liegt auch im Bauamt auf. Neben vielen anderen gesetzlichen Vorgaben (Textlicher Bebauungsplan, Bauansuchen-Verordnung...) ist die Kärntner Bauordnung für Sie als Bauherrn, Ihren Planer, Architekten, Baumeister und Bauausführenden die gesetzliche Grundlage und Basis für die rechtlich korrekte Umsetzung Ihres Bauvorhabens.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, informieren Sie sich im Bauamt bezüglich Ihrer relevanten Anliegen, wir beraten Sie gerne!

Ihr Baureferent  
**Ing. Georg Marginter**  
 0664/6202933

Ihr Obmann des Bauausschusses  
**Ing. Bertram Mayrbrugger**  
 0676/6251875

**Bauamt-Team der Marktgemeinde Treffen a. O.**

Ing. Christian Unterkofler 0 4248 / 2805 - 10  
 Ingrid Linder 0 4248 / 2805 - 20  
 Katarina Petrovic 0 4248 / 2805 - 17

**Kontakt:**

Telefon: 04248/2805 und DW wie oben  
 Fax: 04248/2805-25  
 Email: [treffen@ktn.gde.at](mailto:treffen@ktn.gde.at)

**Wünsche erfüllen und Werte erhalten.**  
 Europas Renovierer Nr. 1 renoviert, modernisiert und baut neu nach Maß.



**Thomas Münzer** Tischlermeister  
 Gerlitzstraße 54 - 56 · 9521 Treffen  
**T 04248 - 2793 · [portas.treffen@aon.at](mailto:portas.treffen@aon.at) · [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)**

**PORTAS**® Europas Renovierer Nr. 1

**SWIETELSKY**  
 Baugesellschaft m.b.H.  
[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)



Gewerbestraße 6  
 9560 Feldkirchen  
 Telefon: 04276/21 95  
 Fax: DW-4141  
[feldkirchen@swietelsky.at](mailto:feldkirchen@swietelsky.at)

**ASPHALTIERUNGEN | PFLASTERUNGEN**  
**TIEF- UND HOCHBAUARBEITEN ALLER ART**

Erdarbeiten • Kanal- Hausanschlüsse • Wasserleitungsbau  
 Beton- und Mauerungsarbeiten • Hangsicherung und  
 Erosionsschutz • Begrünungen • Abdichtungsarbeiten • Sportplatzbau  
 Asphalt – Rissessanierung mit Heißbitumen

**Gerne erstellen wir kostenlos ein Angebot für Ihr Bauvorhaben.  
 Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen!**

**Post Partner**  
**Karin Lexer**

**Öffnungszeiten Postshop**  
 Mo-Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten**  
**Produkte & Kundenservices**  
 Mo-Fr: 7.30 bis 18.00 Uhr  
 Sa: 7.30 bis 17.00 Uhr

**Ihr Post Partner kann mehr  
 als Briefe und Pakete befördern.**




Millstätterstraße 19 | 9521 Treffen bei Villach  
 Telefon: 04248 2681 | [PP.9521@post.at](mailto:PP.9521@post.at)

**WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS**



**BÄCKEREI  
 TRAINACHER**

9521 Treffen am Ossachersee  
 Schneeweißhofweg 3  
 ☎ 0664 / 4833278  
[baeckerei.trainacher@gmail.com](mailto:baeckerei.trainacher@gmail.com)

**Öffnungszeiten**  
 Mo-Fr von 6.00-14.00 Uhr, Sa von 6.00-12.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertags von 6.00-10.00 Uhr

**GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!**

## > Bericht des Sport und Tourismusreferenten Otto Steiner

### Sport:

Der Gegendalcup im Skifahren wurde mit den Gemeinden Feld am See --- Afritz --- Arriach und Treffen wieder ins Leben gerufen. Für das nächste Jahr erwarten wir eine größere Beteiligung der Treffner Bürger.



Im Bild der heurige Gemeindemeister DAVID HARDER mit (v. li.) Gr Ing. Josef Pfeifhofer, Sportreferenten GV Otto Steiner und Bgm. Klaus Glanznig



Zur Ehrung der Jugendolympiasiegerin NADINE FEST kamen Bgm. Glanznig Klaus und GV Steiner Otto mit einem kleinen Geschenk zur Talstation Klösterle in Arriach.

### Wanderwege:

Der Wanderweg Nr 2 von Treffen über Tschlein nach Julienhöhe und weiter nach Annenheim ist für die Bevölkerung wieder einwandfrei begehbar.

### EHRUNG:

Zum 90igsten Geburtstag von Herrn JOSEF STURM gratulierten Bgm. Klaus Glanznig und GV Otto Steiner, VSD<sup>in</sup> a.D. Brigitte Hopfgartner, Karl Kalin sowie die Betreuerin von Herrn Josef Sturm.



Bildtext: von links – Karl Kalin, Betreuerin v. Hrn. Sturm, Josef Sturm, Bgm. Klaus Glanznig und VSD<sup>in</sup> a.D. Brigitte Hopfgartner (GV Otto Steiner nicht am Foto)



Zum 96igsten Geburtstag von FRANZ THEMESSEL in Verditz kamen Bgm. Klaus Glanznig, Altbgm. Karl Wuggenig und GV Otto Steiner auf Besuch. Der Jubilar sang und spielte 1 ½ Stunden auf seiner Zither, dabei wurden Bier, Wein und belegte Brote aufgewartet.

*Der Sport und Tourismusreferent  
GV Otto Steiner*

# > Tourismusverband

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gemeinde- bürgerinnen und -bürger,

der Frühling hält seinen farbenfrohen Einzug und bereitet uns langsam aber sicher auf die kommende Sommersaison vor.

Gerne berichten wir Ihnen hiermit, womit wir uns in den letzten Wochen sowohl beschäftigt haben als auch beschäftigen werden.

### Erlebnis Card:

**D**as Programm für heuer ist fertig und wird am 02. Mai starten. Beim „MaiRad“ dreht sich alles um das Thema Radln; neben geführten Radtouren zum Faaker See kann man sich mit dem Radbus nach Spittal und Tarvis fahren lassen, um die schönen Radwege unserer Region auf der Heimreise mit dem eigenen Rad oder einem ausgeliehen E-Bike zu erkunden. Die Programmübersicht der Erlebnis Card (02. Mai bis 31. Oktober 2016) ist in verschiedenen Sprachen bei uns im Büro erhältlich.

Seit heuer ist es möglich, dass die Unterkunftsbetriebe, die die Erlebniscard anbieten, zusätzlich auch Kärnten Card Verkaufsstelle werden können. So ist es möglich, die

Leistungen beider Karten auf eine Karte aufzubuchen. Zusätzlich werden die meisten Aktivitäten auch für „Nicht-gäste“ kostenpflichtig buchbar sein. Die entsprechenden Informationen und Formulare finden Sie im „News und Download“-Bereich auf der Seite [www.region-villach.at](http://www.region-villach.at)

### Kärnten Card

Seit dem 01. Januar 2016 können Sie bei uns in der Tourismusinformation Ihre Kärnten Card für Einheimische aufladen. Vom 10. April bis zum 26. Oktober 2016 können Sie so Kärntens schönste Ausflugsziele, ein Super-Bonus Partner mit 50% Ermäßigung und über 60 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen immer wieder neu entdecken. Weitere Informationen und Preise sind bei uns im Büro oder unter [www.kaerntencard.at](http://www.kaerntencard.at) erhältlich.

### Pilz Museum

Wir freuen uns, dass wir unser Pilz Museum heuer zum dritten Mal unter unserer Führung aufschließen werden. An Christi Himmelfahrt, also am Donnerstag, den 05. Mai 2016, wird Eva die große Pforte des Museum für alle Besucher wieder aufsperrt.

Auf Grund zahlreicher Anregungen haben wir beschlossen, den Ruhetag von Samstag auf Mittwoch zu verschieben. Unsere neuen Öffnungszeiten lauten also wie folgt: Mo, Di, Do, Fr, Sa, So von 10.00-17.00 Uhr.

Für Schulen oder Ausflugsgruppen, die planen an einem



**Ihr Miele Center in Villach für  
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile**

**CENTER OLSACHER**

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach  
[www.mielecenter.at](http://www.mielecenter.at)

**Telefon-Hotline 04242 / 340 00**



**Für Sie im Einsatz!  
Andreas Duschmig  
Tel. 0699/12420010**

## 8. Mai Muttertag – rechtzeitig reservieren!



**9521 Treffen**  
Köttwein, Millstätterstraße 39  
Tel. 4248 2268

**Gegendtalerhof.com**  
eine **Versuchung** wert

REGIONALER PRODUKT  
Küchen-  
ERBE  
KULINARISCHES  
ERBE

### Kulinarische Saisoneröffnung mit Lavanttaler Weideenten von der Familie Taverner.

Lassen Sie sich von Küchenchef Peter Kramer und seinem Team kulinarisch verwöhnen. Freuen Sie sich auf **Genuss und Qualität, 7 Tage die Woche**, mit durchgehend warmer Küche – auch an Sonn- und Feiertagen.

**Herzlich Willkommen!**  
Ihr Gegendtalerhof-Team



**JEDEN DIENSTAG BAUERNMARKT – ab 31. Mai!**

Mittwoch zu uns zu kommen, machen wir – bei rechtzeitiger Voranmeldung – natürlich gerne eine Ausnahme. Neben der umfangreichen Pilz-Ausstellung, der erweiterten Sonderausstellung und unserer beeindruckenden Mineralien-Präsentation im ersten Stock, werden wir auch heuer wieder Schmuck, Bücher und andere Souvenirs verkaufen.

Die Eintrittspreise bleiben trotz steigender Kosten unverändert, mit der Kärnten Card ist der Eintritt weiterhin kostenlos.

Eva, die im Pilz Museum auch die Führungen macht, freut sich schon auf Ihre Besuche.

## Orts- und Nächtigungstaxe

Leider sind uns in den letzten Wochen mehrere Beschwerden betreffend der Orts- und Nächtigungstaxe zugetragen worden.

Gerne möchten wir dazu erklären, dass der Vorstand des Tourismusverbandes Treffen am Ossiacher See in einer Vorstandssitzung am 20. Januar 2014 einstimmig beschlossen hat, eine Harmonisierung der Ortstaxe im gesamten Gemeindegebiet einzuführen und diese in zwei Stufen für das Jahr 2015 auf € 1,10 und für das Jahr 2016 auf € 1,40 zu erhöhen.

Ein entsprechender Antrag wurde, ebenfalls im Januar 2014, an den Gemeinderat gestellt.

### Zur Erklärung:

Die Ortstaxe wird von der Gemeinde eingehoben und dann folgend aufgeteilt: 5% behält die Gemeinde, 45% fließen an die Region Villach Tourismus GmbH und die restlichen 50 % an den Tourismusverband Treffen.

Die Nächtigungstaxe in Höhe von € 0,50 ist eine Landesabgabe, die ebenfalls von der Gemeinde eingehoben und „eins zu eins“ an das Land weitergeführt wird.

## Wasserfälle Sattendorf

Nach der intensiven und gründlichen Sanierung der Finsterbach Wasserfälle im vergangenen Jahr möchten wir in den kommenden Wochen die zweite Phase der Revitalisierung beginnen, deren letztendliche Ausführung noch in den nächsten Tagen mit den Grundbesitzern zu verhandeln sein wird.

Weitgediegen vor Vollendung ist das Projekt „Eingang zu den Wasserfällen“. Wir möchten ein ansehnliches, einladendes Portal mit Informationstafeln, einen gemütlichen Rastplatz und eine Bepflanzung schaffen, um die Besucher zu lenken und auf unser Naturjuwel einzustimmen.

## Übergangsteg in Annenheim

Die Gerlitzten Kanzelbahn Tourismus GmbH & Co.KG hat gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt ein ansehnliches Projekt erarbeitet, in dem der alte Steg größtenteils eingearbeitet ist und ein Lift die Barrierefreiheit gewährleistet. Da die Finanzierung größtenteils steht, hoffen wir, dass letztendlich die handelnden Player bald das finale „GO“ zum Baubeginn geben werden. Da die Tourismusverbände und die Region Villach Tourismus GmbH ihre Bereitschaft signalisiert haben, das Projekt mit € 100.000 zu unterstützen, sind wir positiv gestimmt.

### Öffnungszeiten der Tourismusinformationen am Nordufer des Ossiacher Sees

**Bis Mitte Mai 2016** sind die Tourismusinformationen wie folgt geöffnet:

| <b>Sattendorf</b>     | <b>Bodensdorf</b>      |
|-----------------------|------------------------|
| Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr | Mo-Fr: 13.00-17.00 Uhr |

**Ostersamstag, 26.03.2016:** 9.00-13.00 Uhr  
*An den Wochenenden und Feiertagen bleiben die TIs geschlossen.*

**Ab dem 17. Mai 2016** haben wir wie folgt geöffnet:

| <b>Sattendorf</b>     | <b>Bodensdorf</b>     |
|-----------------------|-----------------------|
| Mo-Fr: 9.00-17.00 Uhr | Mo-Fr: 9.00-17.00 Uhr |

*An den Wochenenden und Feiertagen bleiben die TIs geschlossen.*

**Ab dem 01. Juni 2016** haben wir wie folgt geöffnet:

| <b>Sattendorf</b>     | <b>Bodensdorf</b>     |
|-----------------------|-----------------------|
| Mo-Fr: 9.00-17.00 Uhr | Mo-Fr: 9.00-17.00 Uhr |
| Sa: 10.00-16.00 Uhr   | Sa: 10.00-16.00 Uhr   |

*An den Sonn- und Feiertagen bleiben die TIs geschlossen.*

Bitte zögern Sie nicht, uns in den Tourismusinformationen in Sattendorf und Bodensdorf zu kontaktieren. Wir freuen uns über Ihre Besuche, Anregungen und Beiträge. Kennen Sie schon unsere Homepage [www.ossiachersee.info](http://www.ossiachersee.info)?

Wir grüßen Sie herzlich,

**Mag.<sup>a</sup> Veronika Zorn-Jäger**  
Obfrau Tourismusverband  
Treffen am Ossiacher See

**Saskia Smout**  
Leiterin Tourismus-  
information Sattendorf



## > Gute Kontakte sind ein wichtiges (Kern)Thema



Gemeindereferentin LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gaby Schaunig, Bgm. Klaus Glanznig und Mag. Christian Kern - wichtige Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre.

**G**ute Kontakte und meist auch einen direkten Draht zu wichtigen Entscheidungsträgern nützt Bürgermeister Klaus Glanznig regelmäßig zum Wohle der Gemeinde. Als am 2. Februar der ÖBB-Vorstandsvorsitzende Mag. Christian Kern die Gemeinde Treffen besuchte und im Beisein des Gemeindevorstandes auch die offizielle Eintragung ins Ehrenbuch der Marktgemeinde Treffen vornahm (Foto Titelseite), nutzte der Bürgermeister die einmalige Gelegenheit, um gemeinsam mit der Landesfinanz- und Gemeindereferentin LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gaby Schaunig und dem ÖBB-Chef das Projekt des Übergangsstegs bei der ÖBB Haltestelle Annenheim zu besprechen. Der ÖBB-Chef und LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Schaunig sicherten dem Bürgermeister die notwendige Unterstützung zu. Als besondere Überraschung gratulierten die beiden Ehrengäste dann unserem Bürgermeister zum Geburtstag, den er an diesem Tag feierte.

### Übergangssteg

Von Bürgermeister Klaus Glanznig koordiniert, fand am 8. März 2016 übrigens im Amt der Kärntner Landesregierung eine weitere wichtige Besprechung betreffend dieses Übergangssteges statt. Im Beisein von Finanzreferentin Frau LHStv.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gaby Schaunig und Verkehrsreferent Landesrat Rolf Holub präsentierten GKT-Geschäftsführer Hans Hopfgartner und Planer DI Dr. Markus Petschacher ein mit dem Bundesdenkmalamt vorberatenes Projekt, das in weiterer Folge von der GKT als Bauwerber bei den ÖBB zur Genehmigung einzureichen sein wird. Die geschätzten Gesamtkosten betragen 500.000 Euro netto. Das Land Kärnten hat gemeinsam mit der Gemeinde eine Mitfinanzierung von 200.000 Euro zugesagt, der Tourismusverband Gerlitzen-Ossiacher See wird gemeinsam mit der Tourismusregion 100.000 Euro beitragen. Die ÖBB wird das Projekt mit 170.000 Euro unterstützen. Einen spürbaren Beitrag wird ebenfalls die GKT leisten müssen.



Das Team der Glaserei Brigitte Franc-Niederdorfer in Villach-Landskron: Herbert Franc, Andreas Rauter, Brigitte Franc-Niederdorfer, Michael Wieser, Sandra Franc, Markus Hohenberger



**GLASEREI**  
Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserie  
Bildereinrahmung - Schleiferei  
Sandstrahl- u. Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacherstrasse 30  
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504  
glaserei.niederdorfer@aon.at  
www.glaserei.cc

## GEMEINSAM AUFBLÜHEN.



**Ab sofort beim  
Villacher Saubermacher erhältlich:  
Qualitätserde  
Rindendekor  
Hochbeete**

**Zustellung und  
Aufbau möglich,  
fragen Sie nach  
unserem Angebot.**

**Qualitätsprodukte  
für Ihren Garten  
aus einer Hand.**



**VILLACHER**  
Saubermacher

Kontakt/Informationen: Villacher Saubermacher GmbH & Co KG  
Drauwinkelstraße 2, 9500 Villach, T: +43 4242 58 20 99  
www.saubermacher.at | www.villach.at

# > Wichtige Wahlinformationen



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachstehend finden Sie einige wichtige Informationen zur bevorstehenden Bundespräsidentenwahl.

### WANN?

**Am Wahlsonntag – 24. April 2016 in der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr**

### WO?

#### **Wahllokale am Wahltag:**

für den Wahlsprengel I Treffen – Volksschule Treffen  
für den Wahlsprengel II Sattendorf – Saal in der Tourismusinformation Sattendorf  
für den Wahlsprengel III Einöde – Volksschule Einöde

Für das gesamte Gemeindegebiet ist eine **Besondere Wahlbehörde (Fliegende Wahlkommission)** eingerichtet. Wenn Ihnen der persönliche Besuch des Wahllokales aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, so können Sie mittels Antragstellung bis **20. April 2016**, den Besuch der Besonderen Wahlbehörde beantragen.  
Machen Sie Gebrauch von dieser Möglichkeit!

### WIE?

#### **a) Direkt am Wahltag – im jeweiligen Wahlsprengellokal**

#### **b) Wahlkarten**

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, so besteht die Möglichkeit mit dafür zu beantragenden Wahlkarten zu wählen. Die Ausstellung der Wahlkarte für die bevorstehende Bundespräsidentenwahl ist bei der Gemeinde **bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (20. April 2016) schriftlich oder mündlich bis spätestens am 2. Tag (22. April 2016) vor dem Wahltag möglich.**

Ebenfalls bis zum letztgenannten Zeitpunkt (22. April 2016) kann ein schriftlicher Antrag gestellt werden, wenn die Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person ausgehändigt werden kann.

Die Antragstellung für eine Wahlkarte kann, wie nachstehend ersichtliche, erfolgen:

- ausfüllen eines Antrages über die Gemeindehomepage ([www.treffen.at](http://www.treffen.at))
- direkt im Gemeindeamt (Meldeamt)
- mittels Trennabschnitt auf Ihrer amtlichen Wahlinformation
- über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)

Für den Fall, dass Sie noch über keine Handysignatur verfügen ersuchen wir Sie diesbezüglich mit Frau Katharina Weber (Meldeamt) Kontakt aufzunehmen.

Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist NICHT möglich!

**Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgestellt bzw. ausgefolgt werden.**

#### **c) Wählen mit Wahlkarten**

Wenn Sie eine solche Wahlkarte beantragt haben, und ihr Wahlrecht doch am Wahltag im Wahllokal ausüben möchten, so ist es wichtig, dass Sie die bereits im Vorfeld ausgehändigte Wahlkarte mitbringen. Das Wählen mit Wahlkarte ist innerhalb der Gemeinde in allen drei Wahllokalen möglich. Auch werden verschlossene Wahlkarten am Wahltag in allen Wahllokalen entgegengenommen.

### WER?

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger** die spätestens am 24. April 2016 das **16. Lebensjahr vollendet** haben und am Stichtag (23. Februar 2016) ihren **Hauptwohnsitz** in der Gemeinde hatten.

### Stichwahl

Im Falle einer Stichwahl gelten nachstehend angeführte Termine: Wahltag: 22. Mai 2016  
Die Beantragung der Wahlkarte ist schriftlich bis 18. Mai 2016 und mündlich bis 20. Mai 2016 möglich. Ebenfalls bis 18. Mai 2016 kann der Antrag auf Besuch der Besonderen Wahlbehörde gestellt werden.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht!

Mit freundlichen Grüßen!

*Der Bürgermeister*  
**Klaus Glanznig**

Für Fragen jeglicher Art wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin Katharina Weber.  
[katharina.weber@ktn.gde.at](mailto:katharina.weber@ktn.gde.at), 0 4248 / 2805 - 11



Wir suchen dringend für unsere KundInnen:

**IMMOBILIEN in der Region Villach**  
**Ossiachersee / Faaker See / Gerlitzen:**

Seeimmobilien • Hotels/Pensionen • Zinshäuser/Stadthäuser  
Eigentumswohnungen • Bauernhäuser/Alte Baukultur

**Interimmobilia Schnitzer GmbH**  
Eleonore Schnitzer | Telefon: +43(0)676-840 588 102  
Mail: [office@interimmobilia.at](mailto:office@interimmobilia.at) | [www.interimmobilia.at](http://www.interimmobilia.at)

# SAT-TV – HIFI – VIDEO HERBERT URLEB

9500 Villach, Fabriksteig 8 a

Telefon 0 42 42/25 6 10

## Stellenausschreibung

### Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

9521 Treffen, Marktplatz 2

Bei der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gelangt in den nächsten Monaten eine **Lehrstelle als VerwaltungssassistentIn** zur Besetzung.

#### Anforderungen:

BewerberInnen um diese Lehrstelle haben nachzuweisen:

- den positiven Abschluss der 9. Schulstufe,
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern, sowie
- eine der Verwendung entsprechende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Der Bewerbung sind anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, das positive Zeugnis der 8. Schulstufe (Abschlusszeugnis der Hauptschule bzw. der Unterstufe des Gymnasiums), das Zeugnis der 9. Schulstufe (kann nachgereicht werden) sowie das aktuelle Semesterzeugnis und ein Lebenslauf mit Foto.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens 31. Mai 2016, 12.00 Uhr, bei der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See, 9521 Treffen, Marktplatz 2, eingelangt sind.

Aufgrund der einfacheren Verarbeitung Ihrer Daten begrüßen wir es, wenn Sie sich per E-Mail an [treffen@ktn.gde.at](mailto:treffen@ktn.gde.at) mit dem Betreff: Bewerbung: Lehrstelle als VerwaltungsassistentIn, bewerben. Bitte beachten Sie, dass die per E-Mail übermittelten Unterlagen eine maximale Datengröße von 2 MB nicht überschreiten. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Treffen, am 11. April 2016

Der Bürgermeister

Klaus Glanznig

## ACHTUNG bei der Fütterung von Wildvögeln!



Aus gegebenem Anlass erlauben wir uns Sie darauf aufmerksam zu machen, dass bei der Fütterung von Wildvögeln darauf zu achten ist, dass einwandfreies Futter und geeignete Futterhäuschen (bei denen es nicht zu einer Kontamination mit Vogelkot kommen kann) zu verwenden sind. Durch die Plusgrade besteht die Gefahr, dass Krankheitserreger (Salmonellose) an Futterhäuschen wachsen. Diesbezüglich ersuchen wir Sie nachstehende Punkte zu beachten um ein Übergehen auf den Menschen zu vermeiden:

- die Fütterung von Wildvögeln sollte nur im Winter bei geschlossener Schneedecke und gefrorenem Boden stattfinden
- sobald die Temperatur wärmer wird bitte mit der Fütterung aufhören
- durch die wärmeren Temperaturen entwickeln sich Keime



Haben Sie Fragen zu einer  
**PHOTOVOLTAIK-ANLAGE?**  
Ihr Spezialist Elektrotechnik  
Hierreich weiß die Antwort.

Aber nicht nur in diesem Bereich sind Sie gut aufgehoben, auch bei der Überprüfung Ihrer gesamten Elektroanlagen oder Elektroinstallationen sind wir die Spezialisten bei Neu- und bei Altbauten!

Partner der e-MarkenBetriebe



- ▶ Wiederkehrende Prüfung
- ▶ Elektrische Betriebsmittel
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Erstprüfung
- ▶ Photovoltaik & Blitzschutz
- ▶ Elektrische Anlagen

RISK RATING  
VERSICHERUNGSMANAGEMENT GMBH

KOBAN SÜDVERS GROUP AUSTRIA

**A**

**Zulassungs-  
stelle**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag-Donnerstag  
von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag  
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**BESTPRÄMIE FÜR IHR KFZ!**

Ossiacher Zeile 56 • 9500 Villach  
T 04242 / 22 111 • [office.villach@kobangroup.at](mailto:office.villach@kobangroup.at) • [www.kobangroup.at](http://www.kobangroup.at)

## > Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**S**tatistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon

einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

### Statistik Austria

Guglgasse 13 · 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## > Treffner Gesundheitstage am 29. und 30. April

**Freitag, 29. April 2016**

„Bienenhonig—Das Gold aus unserer Natur“

**Beginn: 19:30 Uhr**

**im Kultursaal Treffner**

„Wenn die Bienen aussterben, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben“ seit diesem Zitat von Albert Einstein wissen wir, dass es nicht nur eine mathematische Gleichung ist, sondern immer mehr zu unserer Realität wird. Unseren Bienenzuchtverein Einöde-Winklern gibt es bereits seit 108 Jahren. Sie kümmern sich um 120 Bienenvölker (ca. 6,5 Mio. Bienen) und dadurch auch um unsere Garten- und Feldernte. Wie wir gemeinsam das Bienensterben stoppen und nachhaltig unsere Lebensqualität erhalten können erfahren wir an diesem Abend von Imkermeister Ernst Fojan. Mittels Vortrag und einem Film können wir uns ein Bild über die schwierige Situation machen und uns Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen.

**Samstag, 30. April 2016**

**Gesundheitsstraße „Gesund durch die Gemeinde“**

**Beginn: 13:30 Uhr in der Volksschule Treffner**

### Unsere Ausstellungsthemen

- ♡ Traditionell Chinesische Medizin-Shiatsu
- ♡ Heilmassage
- ♡ Pilates—vorbeugendes Ganzkörpertraining
- ♡ AVS—Pflegeinformation
- ♡ Selbstverteidigung
- ♡ KIWI—Bewegungsprogramm für Grundschulkinder
- ♡ Smovey Ringe
- ♡ The Otter-Way
- ♡ Qi-Gong
- ♡ Hansaton—Hörtest
- ♡ Team Eichwald- Mobile Pflege
- ♡ Kneipp

### Kinderprogramm

- ♡ AkSe TuZi — Akrobatik für Kinder,
- ♡ Lama Schnupperwanderung mit Streichelzoo

### Auftritte

- ♡ Chili-Dancers Treffner
- ♡ Smovey Verein
- ♡ Chöre unserer Volksschulen

## > Die Kärntner Volkshochschulen kommen direkt zu Ihnen!

**W**eiterbildungskurse sollen direkt vor Ort angeboten werden. Sie ersparen sich eine weite Anreise und erleben Bildung vor Ihrer Haustür. Durch die Initiative von Frau Mag.<sup>a</sup> Sabine Omann und die freundliche Unterstützung von Bürgermeister Klaus Glanznig konnte in Treffen ein Selbstverteidigungskurs für Frauen organisiert werden. Ziel dieses Crashkurses ist es, in kurzer Zeit Verteidigungsfähigkeiten aufzubauen, welche Frauen in Notsituationen das Leben retten können.



**WANN:** Freitag, 29. April 2016, 18.30 Uhr  
**WO:** Neue Mittelschule Treffen/Gegendtal, Turnsaal  
**PREIS:** € 50,00 (AK Bildungsgutschein gültig)

Die Kärntner Volkshochschulen organisieren auch gerne für Sie Kurse ganz nach individuellen Bedürfnissen, unabhängig von Zeit und Ort. Melden Sie sich diesbezüglich bei der jeweiligen Bezirksstelle.

Für Kurse in den Bereichen Sprachen, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit und EDV kann der AK Bildungsgutschein im Wert von € 100,- angerechnet werden.

Lehrlinge und anspruchsberechtigte ArbeitnehmerInnen über 50 Jahre erhalten einen Gutschein im Wert von € 150,-.



Mehr Infos unter:

VHS Villach  
**Mag.<sup>a</sup> Marisa Buchacher**  
 050 477 7105  
 m.buchacher@vhskt.n.at  
 www.vhskt.n.at

die kärntner  
**volkshochschulen**  
 villach



## Kurzzeit- pflege mit Herz!

PFLEGEHEIM  
 AFRITZ AM SEE  
 GEMEINSAM VITAL

**G**eborgenheit, Herzlichkeit und professionelle Pflege – das wird im Pflegeheimen Afritz am See gelebt. „Die individuelle Gestaltung des Alltags und viele gemeinsame Aktivitäten stehen bei uns im Vordergrund. Die Vitalität und die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner für Kurzzeit- wie auch für Langzeitpflege werden dadurch bestmöglich gefördert. Und die Angehörigen können ihren wohlverdienten Urlaub genießen, denn wir bieten Kurzzeitpflege ab einen Aufenthalt von zwei Tagen an“, sagt die Leiterin des Pflegedienstes Barbara Starchl.

Persönlich informiert Sie: Friedrich Baumhackl  
 heimleitung@pflege-muehldorf.at, Tel. 0664 82 84 060

## Frühlingszeit ist Renovierungszeit



**Alles aus einer Hand!**  
**Ob Türen, Treppen,  
 Holzfenster oder Küchen**

- ✓ Wieder neu und modern
- ✓ Ohne Baustelle
- ✓ In meist nur einem Tag

**PORTAS-Fachbetrieb**  
 Thomas Münzer  
 Gerlitzenstr. 54 - 56  
 9521 Treffen  
 Tel.: 0 42 48 / 27 93

**Wünsche erfüllen  
 Werte erhalten**

Die cleveren PORTAS-Lösungen werden Sie überraschen.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin!

**PORTAS®**  
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen • Küchen • Treppen • Fenster • Decken



## > Landesgartenschau Öhringen verströmt Lebenslust am Limes



### Öhringen 2016: berauschende Floristik, fantastische Spielplätze und großes Kultur- und Kinderprogramm

In der Partnerstadt Öhringen öffnen sich in diesem Jahr barocke Gartentore und römische Limestore für die 26. Landesgartenschau in Baden-Württemberg. Das Motto „Der Limes blüht auf“ ist prächtig angelegt und die beeindruckende 450 Meter lange Heckenskulptur am Öhringer Teilstück des UNESCO Welterbes wartet auf ihren großartigen Auftritt mit über 100.000 Blumenzwiebeln. „Die Tulpenblüte dort wird unvergesslich sein. Wir feiern ein grandioses Gartenfestival“, schwärmt Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler voller Vorfreude.

### Konzerte, Kunst und Kinderprogramm an 171 Tagen

Die Besucher der ersten Landesgartenschau in der Genießerregion Hohenlohe werden vom 22. April bis zum 9. Oktober 2016 mit einem außergewöhnlichen Programm verwöhnt. Viele der rund 2.500 Veranstaltungen stehen fest: Die Gruppe Karat, Sänger Max Mutzke oder die Weltstars von Marquess kommen nach Öhringen. Bestsellerautoren wie Wladimir Kaminer oder die Krimikultautoren „Kluftis“ halten Lesungen. Dazu werden große Römerfeste, opulente Barockwochen und mehrere Kindermusicals geboten. Mit der Eintrittskarte (Erwachsene 16.50 Euro, Kinder 4.50 Euro, günstige Familienkarten) haben Besucher freien Zutritt zu fast allen Events. Tickets können einfach und bequem online über die Homepage [www.oehringen2016.de](http://www.oehringen2016.de) bestellt werden. Nur für wenige Top-Konzerte wird ein zusätzlicher Eintrittspreis erhoben,

etwa für SWR1 - Pop und Poesie, für das Jubiläumskonzert des Hohenloher Kultursommers mit Star-Sopranistin Anna Maria Kaufmann oder für die legendären Amigos. Auch die Partnerstädte werden vertreten sein, mitfeiern und das Programm bereichern. „Wir freuen uns bereits auf den Besuch unserer Treffner Freunde aus Kärnten im Juli“, berichtet Partnerschaftsbeauftragte Angelika Bolz und ergänzt: „Das Treffner Wochenende vom 15.-17. Juli 2016 wird sicher auch bei unseren vielen Gartenschaubesuchern aus nah und fern in schöner Erinnerung bleiben.“

### Kunstgenuss in fürstlichen Gärten

In allen Geländebereichen (Hofgarten, Cappelrain, Cappelaue, Hofgut) warten gärtnerische Höhepunkte auf die Besucher. Der fürstliche Schlosskeller bildet die Kulisse für zwölf Blumenausstellungen, die Steinterrassen im bezaubernden Hofgut sind ein Muss für Rosenliebhaber und die Augärten der Fachbetriebe lassen das Herz von Hobbygärtnern höher schlagen. Besucher dürfen sich einfach treiben lassen, von der Kulturlounge zum Klanggarten, hinein ins grüne Hochzeitszimmer und weiter zum spannenden Pavillon des Science Centers experimenta. Und nicht zu vergessen zu den interessanten Besucherzielen rund um die schöne Hohenloher Kulturlandschaft Cappelaue. Schon mal in einer meterhohen Honigwabe herumspaziert oder Schiffchen durch ein Kanalsystem aus meterlangen Holzstämmen gesteuert?

Garten, Genuss, Kunst, – diese Themen ziehen sich durch die gesamte Ausstellung. Besonders eindrucksvoll dürfte auch der Skulpturenparcours mit großräumigen

- Sanierung
- Renovierung
- Energieberatung
- Ökologische Wärmedämmung

**ISOCELL**  
VERDAMMT BESSER

**ADELBRECHT**  
Bau GmbH

Mitterlingweg 3-5 A 9520 Sattendorf  
Tel.: 04243 / 22 82 -0 <http://www.adelbrecht.com>



## Heilmassage & gewerbliche Massage

**VERENA FRIEDL**

Guido-Zernatto-Weg 3a, 9521 Treffner  
(50m vor dem MPREIS-Supermarkt)  
Telefon: 0650 / 970 34 35  
Termine nur nach Voranmeldung!



Ein Betrieb im  
**ARTA**  
Handwerksverbund

**Tel. 04242 / 4 55 54**  
[www.arta.at](http://www.arta.at)

Außenexponaten sein, der im barocken Hofgarten aufgebaut wird. Er kommt durch das Engagement der Sammlung Würth und des Hohenloher Kunstvereins zustande und ist mit den Werken von internationalen Künstlern im Rahmen einer Landesgartenschau wohl einmalig.



### Kletterturm, Spielplätze und Skaterplatz

Die Bauphase für die neuen Parkanlagen der Stadt ist nahezu beendet und Öhringen damit fit für die Zukunft. Im historischen Hofgarten, dem über 300 Jahre alten Gartenjuwel, wurde einiges saniert: barockes Rasenparterre, Hainbuchalleen, Café Orangerie, Tiergehege, drei neue Brücken sowie auf dem Gesamtgelände (30 Hektar) überall neue Fuß- und Radwege. Auch die Renaturierung der Ohrn mit einer Flussscheife ist längst erledigt. Hier findet jeder seinen Lieblingsplatz am Wasser. Höhepunkt ist der 15 Meter hohe Kletterturm. Mit einem Flying Fox kann man über den Fluss zur Strandbar sausen. *Öhringen grüßt ganz herzlich alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Treffner.*

Für die Fahrt nach Öhringen zur Landesgartenschau vom **15. – 17. Juli 2016** sind noch einige Restplätze frei. Ihre Anmeldung nimmt Frau Andrea Brandstätter, Tel. 04248-280528 gerne entgegen.

## > Wir begrüßen unsere First Responder!

**S**eit einiger Zeit sind Manuel Ringitscher (Notfallsanitäter beim ÖRK in Villach) und Christina Unterkofler (freiwillige Rettungssanitäterin) als „First Responder“ in unserer Gemeinde tätig.

### Was tun First Responder?

First Responder („Erstversorger“) sind Ersthelfer, die parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden.



Je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto günstiger ist der Heilungsverlauf. First Responder verkürzen den behandlungslosen Zeitraum bis zum Eintreffen des Notarztes oder des Rettungswagens und retten Leben!

Herzlich willkommen und vielen Dank für die Bereitschaft!

*Hipp*



## Reisen mit Genuss & Qualität!

### Sonneninsel Hvar:

Es heißt, sie gehört zu den zehn schönsten Inseln der Welt. Auf jeden Fall werden Sie sich in diese zauberhafte Region verlieben!

Fr., 20. – Di., 24. Mai 2016

Reisepreis pro Person: € 450,-

EZZ pro Person: € 60,-

Mehr tolle Erlebnisreisen gibt's im Ebner-Katalog „Reisen mit Freunden“ Frühling/Sommer 2016 – gleich **gratis** anfordern!

Wir sind Ihre beste Adresse für die Busanmietung von Firmen und Vereinen. Fordern Sie ein unverbindliches Angebot noch heute an!

**Ebner**

Ihr Busunternehmen & Reisebüro

9500 Villach-Heiligengeist

Tel.: 04244/23910 Fax: 04244/2992

Mail: [ebner-reisen@buspartner.at](mailto:ebner-reisen@buspartner.at)

## > Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant für das Gegendtal



Foto v.l.: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll, Hausherr Bgm. Gerald Ebner, Bgm. Maximilian Linder, Bgm. Dr. Erhard Veiter, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang Maier, Bgm. Klaus Glanznig und Landesfeuerwehrkommandant LBD Josef Meschik

Nachdem OBR Libert Pekoll mit 31.12.2015 das Amt des Abschnittsfeuerwehrkommandanten Gegendtal zurückgelegt hat, fand am 21.02.2016 im Gasthaus „Alte Point“ in Arriach die Nachwahl statt.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde der Kommandant der FF Feld am See, Hr. OBI Wolfgang Maier zum neuen

Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt.

Gemeinsam mit den Bürgermeister des Gegendtales gratulierte auch Bgm. Klaus Glanznig dem neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten und wünschte ihm alles nur erdenklich Gute für seine zukünftige verantwortungsvolle Tätigkeit.



### Nachruf Raimund Pucher

Am 27. Jänner 2016 mussten wir uns von Herrn Raimund Pucher verabschieden und ihn auf seinen letzten Erdenweg begleiten.

Afritz am See verliert mit Raimund Pucher einen Menschen, der die Gemeinde in den verschiedensten Positionen mitgestaltet hat.

1969 ist er mit seiner Frau nach Afritz am See gekommen und hat das kleine Geschäft beim Mohar gekauft. Später hat er gemeinsam mit seiner Frau das Geschäft beim Luschin gepachtet und einige Jahre später den Sparmarkt gebaut. Insgesamt war er 39 Jahre Kaufmann und Nahversorger in unserer Gemeinde.

Über 30 Jahre war er der Schulbusfahrer und hat unzählige Kinder bei jedem Wetter sicher zur Schule und wieder nach Hause transportiert.

Viele Jahre war er Vorstandsmitglied beim Sportverein und als Jugendreferent jedes Wochenende mit den jungen Fußballern bei den Spielen unterwegs.

Von 1985 bis 1997 war er als Freiheitlicher Gemeinderat tätig. Die damalige Gemeindetrennung lag ihm besonders am Herzen.

Mit der Harmonie Gassen war er wohl bei jedem Faschingsumzug dabei.

Seine größte Leidenschaft aber galt der Feuerwehr. In den 24 Jahren als Kommandant der Afritzer Feuerwehr verstand er es, die Mannschaft zu begeistern. Es war ihm wichtig, dass alle Feuerwehrmänner gut ausgebildet wurden und Kurse besuchten. Er sorgte mit strenger Hand für Disziplin, war aber darauf bedacht, dass die Feuerwehr durch eine gute Kameradschaft, schöne Feste und Ausflüge zusammengehalten wurde. Außerdem war er stets bestrebt die Feuerwehr zu modernisieren und am neuesten Stand zu halten. Lieber Raimund Pucher wir werden dich stets in guter Erinnerung behalten.

**Bestattung**  
angenehm anders  
**UNSCHWARZ.at**  
www.unschwarz.at

**SIE ERREICHEN UNS TÄGLICH 24 STUNDEN 0664/5453730**  
Villach, Feistritz/Drau und Umgebung

**EBNER**  
**Tischlerei**  
...wir machen mehr aus Ihren Räumen

Tischlerei Friedrich Ebner  
A-9543 Arriach 75  
Telefon: 04247-8170  
Fax: 04247-8269  
E-Mail: office@tischlerei-ebner.com  
Internet: www.tischlerei-ebner.com

Einladung zum

## Handwerks-Erlebnistag



Handwerk hautnah  
miterleben und selbst  
Hand anlegen!

**DATUM** : 18.06.2016**ORT** : Pfarrgarten der katholischen  
Kirche St. Maximilian in  
Treffen**Beginn** : 10.00 Uhr**Ende** : 16.00 Uhr

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung !!!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!  
Tombola mit tollen Preisen!

ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER

## Einladung zum 36. Pfarrfest

**Samstag, 25. Juni 2016:**  
**19.00 Uhr**

Heilige Messe mit den Gästen  
aus Capriva,  
Fackelzug zum Johannisfeuer.  
Anschließend Speis, Trank und  
Musik im Pfarrgarten.

**Sonntag, 26. Juni 2016:**  
**9.00 Uhr**

Sendungsgottesdienst gestaltet  
vom Kindergarten Treffen,  
anschließend Darbietungen des  
Kindergartens und Wettspiele,  
Auftritt der Landjugend.  
Danach Frühschoppen der  
Marktmusik Treffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der neue  
**Renault MEGANE**

Leidenschaft beginnt.

Schon ab  
**€ 16.990,-<sup>1)</sup>**

4 Jahre Garantie oder 100.000 km<sup>2)</sup>  
Auch als sportliche GT Variante mit 4CONTROL®-Allradlenkung erhältlich

1) Unverbindlich empfohlener Listenpreis Mégane Life ENERGY TCe 100 inkl. USt. und MwSt. 2) Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Verbrauch 3,3–6,0 l/100 km, CO<sub>2</sub> Emission 85–134 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

**Motor Mayerhofer**  
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867  
[www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)

**LUNA ROSSA**

**AGENZIA IMMOBILIARE**

Wohnungen in **CAORLE** zu vermieten  
Wir verwirklichen Ihre Urlaubsträume am Meer

Viale S. Margherita 119a  
30021 CAORLE (VE)  
Tel. +39 0421 211923

[www.agenzialunarossa.com](http://www.agenzialunarossa.com)

## > Aus der Evang. Tochtergemeinde Bethaus Einöde

**M**it unseren rund 350 Kirchenmitgliedern sind wir eine sehr kleine, aber recht aktive Kirchengemeinde in der Einöde.

Wir sehen es als unsere Aufgaben im geistlichen Gemeindeleben die Menschen im Glauben zu stärken.

Das geschieht beispielsweise mit den 14 Gottesdiensten die jährlich im Bethaus mit unseren Pfarrern Mag. Norman Tendis oder Mag. Jürgen Öllinger gefeiert werden, wo Menschen Kraft und Mut für den Alltag schöpfen. Auch werden alle Jahre junge Menschen zum Fest der Konfirmation hinbegleitet.

Es gibt Besuchsdienste bei runden Geburtstagen im reifen Alter, wo so viele nette Begegnungen erlebt werden. Trauernde Familienangehörige erfahren Begleitung und Beistand von den Menschen der Gemeinde und unseren Pfarrern.

Es ist uns ein Anliegen, den Menschen bei ihren Lebensbewegungen wie Taufen oder Hochzeiten nicht nur einen festlich-sakralen Raum zu bieten, sondern auch das Bewusstsein für unseren Glauben zu öffnen.

Und seit einem halben Jahr haben wir auch wieder das Glück eine sehr umsichtige Mesnerin zu haben, die liebevoll auf unser Bethaus schaut. Frau Claudia Oman hat mit ihrem Sohn Daniel in der Wohnung im Bethaus ihr neues zu Hause gefunden.

In der Kirchengemeinde geht es aber auch darum weltliche und wirtschaftliche Aufgaben zu bewältigen, wie die Erhaltung des Bethauses mit allem, was dazugehört. Aktuell gilt es, der Orgel wieder neues Leben einzuhauchen. Das ca. 120 Jahre alte Instrument braucht dringend eine Generalsanierung.

Seit über 2 Jahren sind wir bemüht, die rund 50.000 € für die Restaurierung dieses historischen Instruments aufzubringen

Unter der Mithilfe der Gesamtkirche Österreich, der Diözese Kärnten Osttirol und unserer politischen Gemeinde Treffen am Ossiacher See wird uns das nunmehr möglich. Trotzdem ist mehr als die Hälfte mit Eigenmitteln zu finanzieren, dies gelingt uns aber nur mit der Hilfe ALLER Menschen, die uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen besuchen und fleißig Geld spenden, wir haben es fast geschafft!

Dennoch ist der Topf noch nicht ganz voll. Deshalb haben wir heuer einige Benefizveranstaltungen zugunsten der Orgelrestaurierung geplant.

Beginnend mit diesem Benefizkonzert!

Herzliche Einladung dazu!

Zugunsten der Orgelrestaurierung im Bethaus

**Benefizkonzert**  
*liederlich*  
**hoch 4**

Jürgen Baumhacker (Tenor)  
Heimo Ortner (Bass)  
Christian Herbrich (Tenor)  
Walter Schneider (Klavier)

Eintrittskarten sind um 10 € (Abendkasse 12 €)  
bei den Presbytern erhältlich  
oder im Bethaus bei unserer Küsterin Claudia Oman

Do, 28. APRIL 2016, um 19:30h im Bethaus Einöde

Die nächste Benefizveranstaltung für die Orgelrestaurierung dürfen wir nachstehend auch gleich ankündigen:

Wir spielen ein Theaterstück mit dem Titel:

„Der letzte der feurigen Liebhaber“

Gespielt wird dieses Stück von zwei Darstellern

Artur Kahlhofer (er ist der Obmann des SV Afritz am See) und Burgi Eder (Kuratorin Bethaus Einöde)

im Kulturhaus in Afritz am See.

**Termine:**

|         |        |              |
|---------|--------|--------------|
| Freitag | 03.06. | um 20:00 Uhr |
| Samstag | 04.06. | um 20:00 Uhr |
| Freitag | 10.06. | um 20:00 Uhr |
| Samstag | 11.06. | um 20:00 Uhr |

**Der Reinerlös dieser Aufführungen kommt dem SV Afritz am See und der Orgelrestaurierung im Bethaus in der Einöde zugute.**

Herzliche Einladung auch zu dieser Veranstaltung!

Kuratorin Burgi Eder

Erhältlich im **3Shop Villach, Kirchenplatz 4.**



**Hui Flat 30:**  
Unlimitiertes Fullspeed Surfen.  
Im besten Netz Österreichs.

20 € Servicepauschale / Jahr. 69 € Aktivierungsentgelt. 120 € Ersparnis ergibt sich aus 20 % Preisnachlass auf Tarifentgelt. Details: [www.drei.at](http://www.drei.at)





## > Frühling, Zecken und Blutparasiten

**E**s kommt wieder ein warmer Frühling und damit auch alle durch Insekten übertragbaren Blutkrankheiten.

Auch bei Hunden, ähnlich wie bei Menschen, ist die Vorbeugung ganz wichtig!

Die berühmte „Zeckenimpfung“, die bei Menschen vor bakterieller Hirnhautentzündung (die von Bakterien, sog. Meningokokken verursacht ist) schützt, gibt es auch bei Hunden.

NUR bei Hunden beinhaltet der „Zecken-Impfstoff“ ganz andere Antigene (da Hunde meistens gegen Meningokokken resistent sind). Die populär genannte „Zeckenimpfung“ für Hunde schützt vor ganz anderen Krankheiten wie bei Menschen - nämlich nicht vor Meningokokken sondern vor Infektion mit Borrelien, die die sogenannte Borreliose verursachen.

Die Borreliose verursacht meistens massive Rötung an der Zecken-Stichstelle und erst später, oft Wochen oder Monate später, ungeklärtes Fieber oder andere Symptome und / oder massive schmerzhaftes Arthritis also Gelenkentzündung. Diese Schutzimpfung schützt nur vor einer von vielen Krankheiten, die über Blutsaugende Insekten übertragen wird und die Grundimmunisierung soll in „zeckenfreier Jahresperiode“, sprich im Winter, durchgeführt werden. Allerdings, diese Impfung schützt nicht 100-prozentig vor allen Borrelientypen, die in Europa vorkommen. Weshalb manche Tierärztliche - Koryphäen - lehnen diese Impfung als unsicheren Schutz vollständig ab, andere Tierärzte impfen doch.

Jeder Tierbesitzer muss schlussendlich die Entscheidung wegen Impfung und evtl. Vorteile / Risiken - für sein Tier selber tragen/treffen.

Was tun, wenn der Frühling schon da ist und im Winter keine Grundimmunisierung durchgeführt worden ist? Regelmäßig Zeckenschutz verabreichen - es gibt 2 Sorten. Die erste Sorte - sogenannte „Kontaktpräparate“, die auf die Haut aufzutragen sind - die beschichten alle Haare des Tieres und töten die Insekten bei Kontakt/Berührung des beschichteten Haares. Das Problem ist, dass sich die Zecken /Flöhe recht schnell daran gewöhnen und nach gewisser Zeit gegen das Mittel resistent werden. Wichtig ist, die Präparate / Sorte oft zu wechseln und ca. alle 2 -3 Wochen dem Tier über die gesamte Wärmeperiode „des Jahres aufzutragen.

Zweite Sorte - sind orale Präparate, die dem Hund als Kautabletten verabreicht werden. Sie wirken ungefähr so, dass wenige Stunden nach dem Anbeißen des Zecks diesem der Mundapparat zerbröselt und somit fallen sie von Hund ab, bevor sie ihn infizieren.

Das Präparat ist über 3 Monate wirksam.

Anderes Problem stellen andere Blutkrankheiten, die auch über Mücken und Bremsen übertragbar werden.

Sogenannte Piroplasmose und Anaplasmose, beide sind durch Einzeller- Parasiten verursacht die direkt auf roten Blutkörperchen parasitieren und so zur deren Zerstörung führen. Die Folge ist massive Blutarmut.

Symptome sind unspezifisch: plötzliche Appetitlosigkeit, blasse Schleimhäute und „Taumeln“ bzw. plötzliches Umfallen oder Schwäche und Fieber. Zwei solche Fälle habe ich letzten Sommer im Braunau /Oberösterreich beobachten können. Starke Antibiotikagabe über 1 Monat kann das Tier heilen. Ähnliche Symptome sind zu beobachten bei Dirofilariose - Herzwurm-Krankheit.

Die Eier sind auch über Mücken und Bremsen übertragbar und die Würmer siedeln sich schließlich in der Herzkammer an - da führen sie zu Herzschwäche - ähnlichen Symptome.

Auch hier gibt's Medikamente, die den Herzwurm töten und so zur Genesung führen. Wünschenswert ist regelmäßiger Zeckenschutz und Mückenschutz, der auf das Tier aufgetragen, bzw. verabreicht wird. Und die Aufmerksamkeit des Besitzers, der auf bestimmte Symptome wie Blässe, ungeklärte Schwäche, Taumeln sensibilisiert ist und in vorgenanntem Fall schnell den Rat des Tierarztes einholt. Einfacher Bluttest, der in der Ordination binnen ca. 10 Minuten durchgeführt werden kann - erlaubt schnelle und gezielte Hilfe. Im Zweifelsfall wird die Blutprobe noch zur Bestätigung /Ausschließung des Verdachtes ins Speziallabor gesandt.

Mit lieben Grüßen

**Mag.<sup>a</sup> med.vet. Aleksandra Schliwa**

Tierarztpraxis Treffen, Kirchsteig 1

Tel. Nr : 0681 201 64 277

# KFZ WERKSTÄTTE

## WALTER HUETER

Service aller Marken - Überprüfung § 57a - Karoserieschäden - Lackierung  
 Versicherungsdirektabrechnung - Reifenservice - Klimatechnik



Karosserie  
Fachbetrieb



Kfz-Service  
alle  
Marken



Reifen



Kfz-Service  
alle  
Marken

**Dorfstrasse 3**  
**A-9520 Sattendorf**

**Tel.: 04248/29700**  
**oder 0664/3029700**  
**Fax: 04248/20022**  
**kfz-hueter@aon.at**

## Ihr Immobilienmakler in Treffen

**Vertrauen auch Sie auf den Marktführer  
sowohl in Österreich als auch weltweit!!!**

### RE/MAX Idea

**Kostenlose Info: 04242 277 19**

Büro: Italienerstraße 9, 9500 Villach

[www.remax.at](http://www.remax.at)



## Wartn auf's Fruahjahr.

Dar Wintar is oft gâr a lästigar Wicht  
A Glick wohl wonn nit wo a Stälddach bricht.  
Die Wolkn, dar Nebl varhillnd es Tâl  
Die Berg in dar Sunn, lei zu uns kimmpt ka Strâhl.

Die Schneeglögglan kniahoach vom Schnee noch vardeckt  
homb vertn schon zeitig die Köpflan aufgreckt.  
So schaug i hält gern in die Vögalan zua  
's werd gjåg und geklaup sehgt Fuattar nia gnua.

Es Voglvolk kann uns viel Freidn beschern  
die an fressnt Flockn, die ondern die Kern  
die Tschopfmasn kimmpt gonz gern her bis zan Haus  
es Brandnarle suacht se es Wachfuattar aus.  
Und werd wås varstrotzt, is es a vir wås guat  
da trächtet dar Fink, däss nix ibrigbleibn tuat.

Dar Winter weard geahn und dar Auswärt werd kemm'.  
Dar Jauk werd in Schnee bald sei Festigkeit nehm.  
Ban Sunnschein werd's bald kane Schneefleck mehr gebn  
Då wer mar noch lustige Zeitn darlebn.

In Fruahjahr wernd fleißig die Nestlan gebaut  
heraus sings Mannle, drinn bruatat die Braut  
Die Liab bring in Náchwux, däs trifft se recht guat  
weil so a die Gättung nit aussterbn tuat.  
*Regina Ebner.*

## Hier geht's ans Eingemachte!

...denn hier werden Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis los! Pro Real ist Ihr Partner mit 20 Jahren Erfahrung in der Vermittlung von Kärntner Immobilien.

PRO – REAL, die können das...die tun was!



9551 Bodensdorf  
St. Urban Weg 4  
Tel. 04243/41980  
[www.pro-real.at](http://www.pro-real.at)

PRO  
REAL



Bau- und Möbeltischlerei  
**UNTERKREUTER**  
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

**Peter Sepppele**

Gesellschaft m.b.H.

» Abfallwirtschaft  
» Brennstoffe  
» Dämmstoffe

+43 (0)4245/2352-0

Unser  
Team berät  
Sie gerne!

## SCHAFFEN SIE PLATZ FÜR NEUES!

**Bestellen Sie jetzt schnell und unkompliziert**  
passende Containergrößen für Ihre Entrümpelungs- oder Räumungsaktionen!

**Containerbereitstellung:** mietfrei & termingerecht

**Personalbereitstellung:** auf Wunsch



[www.sepppele.at](http://www.sepppele.at)

Bahnhofstr. 79  
A-9710 Feistritz/Drau  
Tel.: 04245/2352 | Fax: DW-21  
[office@sepppele.at](mailto:office@sepppele.at)



1996-2016

## 20 JAHRE BAUMSCHULE DIETMAR KARL

Seit zwei Jahrzehnten finden Sie in der Baumschule Karl in Treffen eine große Auswahl an Heckenpflanzen, Solitär-, Form-, Obst- und Nadelgehölze, Blütenstauden, Rosen, Gräser, Kräuter, Sommerblumen, Zier- und Beerensträucher u.v.m für Ihr Wohnzimmer im Grünen.

20 WOCHEN  
BESONDERE  
ANGEBOTE!

Das kompetente Baumschulteam hilft bei der Suche nach der richtigen Pflanze.  
Schlendern Sie durch unsere Erlebnisbaumschule und lassen sich von den liebevoll arrangierten Schaufflächen inspirieren:  
Gartengestaltung, Gartenpflege, Rollrasenverlegung – im Nu eine schöne Grünfläche, schöne Accessoires für Haus & Garten.

**Begleiten Sie uns durchs  
Jubiläumsjahr und entdecken  
Sie laufend besondere Angebote!**



**Dietmar  
KARL**  
ERLEBNISBAUMSCHULE  
Garten & Landschaftsbau

[baumschulekarl.at](http://baumschulekarl.at)  
Tel. 04248 3131

## > Fächerübergreifender Unterricht mit der Künstlerin Evelyn Tschelisnig

In mehreren Unterrichtsgegenständen haben sich die Schülerinnen und Schüler der 2ten Klassen der NMS Gegendal – Treffen dem THEMA WALD gewidmet. Unterstützt wurden sie hierbei neben den Lehrerkolleginnen Frau Seher und Frau Hitty von der Künstlerin Evelyn Tschelisnig aus Villach. Geographie und Wirtschaftskunde, Berufsorientierung, Textiles/Technisches Werken und Bildnerische Erziehung sind nur einige Gegenstände, die sich intensiv mit dem Projekt auseinandersetzten. Bilderrahmen aus Naturmaterialien des Waldes (Zapfen, Kastanien,...) im Werkunterricht oder eine Naturlandschaft auf einer riesigen Holzspannplatte in Bildnerischer

Erziehung wurden von den Schülerinnen und Schülern hergestellt. Gemeinsam mit der Künstlerin entwarfen die Schülerinnen und Schüler eine Waldlandschaft. Dieser Entwurf wurde schließlich auf die Holzspannplatte übertragen und mit Acrylfarben bunt gestaltet. Nach wochenlanger Arbeit war schließlich die Naturlandschaft fertig. Sämtliche Kunstwerke werden in der Schule ausgestellt und im Rahmen des Elternsprechtages im 2. Semester den Erziehungsberechtigten vorgeführt. Ein besonderer Dank gilt der Künstlerin, die sich ehrenamtlich für dieses Projekt zur Verfügung stellte.

**Dir. Andreas Rauchenberger, BEd**



## > Therapiehund in der Volksschule

Nachdem schon einige Einheiten in der Nachmittagsbetreuung stattfanden, luden wir Anja Landler und ihr Team „Pfotenland“ in die Volksschule ein. Am 15. Jänner 2016 war es dann auch in der 3. Klasse soweit. Nach kurzer Vorstellung ihrer Hündin Aida durften die SchülerInnen den Hund mit Hundekekse füttern. Natürlich bekam Aida auch viele Streicheleinheiten. Darauf zeigte das Tier, wie ausgezeichnet seine Spürnase funktioniert, indem es eine versteckte Tasche zur Freude der Kinder immer wieder fand.

Auch Kinder, die anfangs Berührungssängste hatten, trauten sich schlussendlich den Therapiehund zu streicheln. Schon bald hatte Aida die Herzen aller Kinder gewonnen.

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung mit Anja Landler und ihren Therapiehunden Aida und Maya.

**Johanna Maat**



|                                                                                   |                                |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | ALU / NIRO / STAHL / GLAS      | <b>METALL- &amp; GLASTECHNIK</b><br><b>LESJAK</b><br>— Rene Lesjak —<br> | FINSTERBACHWEG 11<br>A-9520 SATTENDORF<br>☎ 0664/111 95 42<br>ODER 0 42 48/297 97<br>EMAIL <a href="mailto:office@mgt-lesjak.at">office@mgt-lesjak.at</a><br><a href="http://www.mgt-lesjak.at">www.mgt-lesjak.at</a> |
|                                                                                   | AUTOMATISCHE TÜR- & TORANLAGEN |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | SCHRANKEN                      |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | GELÄNDER & ZÄUNE               |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | TREPPEN                        |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | VORDÄCHER & ÜBERDACHUNGEN      |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | CARPORTS                       |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | NURGLASANLAGEN                 |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | GANZGLASDUSCHSYSTEME           |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                   | TERRASSENVERGLASUNGEN          |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
| BRANDSCHUTZPORTALE                                                                |                                |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |
| REPARATUREN ALLER ART                                                             |                                |                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                       |

## > Projekt „Kinder behaupten sich!“ für Volksschulen

**P**rojekt „Kinder behaupten sich!“ für Volksschulen  
Was tun, wie reagieren, wenn ich als SchülerIn von fremden Personen auf der Straße angesprochen oder sogar angegriffen werde? Wer kann mir helfen? An wen kann ich mich wenden?

Da uns allen das Wohl unserer Kinder sehr am Herzen liegt und wir Antworten auf diese Fragen geben wollten, wurde an der VS Treffen das Projekt „Kinder behaupten sich!“ in Zusammenarbeit mit Herrn Markus Sandrieser (Notfallsanitäter/Samariterbund Kärnten) und Marc Kutt-nigg (Polizist und Polizeiausbildner) gestartet. Das Ziel bei diesem Projekt war, allen Kindern, egal welcher Schulstufe der Volksschule, auf spielerische, angemessene und leicht verständliche Weise beizubringen, wie sie sich im Ernstfall gegenüber fremden Personen verhalten sollten. Die Unterrichtsgestaltung gliederte sich in einen Theorie- und einen Praxisteil.

Der Theorieteil beinhaltete eine Einweisung in Erste-Hilfe-Maßnahmen und im Praxisteil wurde das Hauptaugenmerk auf Bewusstseinsbildung, Körperhaltung, der Stimme als „Einsatzmittel“, Befreiungstechniken, Team-building u.v.m. gelegt. Unsere SchülerInnen waren mit großer Begeisterung bei der Sache und selbst die Ausbild-



ner sparten nicht mit Lob für soviel Eifer.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für das Engagement von Herrn Sandrieser und Herrn Kutt-nigg bedanken, die unseren Kindern in der kurzen Zeit so viel Wichtiges mitgegeben haben - auch dafür, dass der Spaß bei den Einheiten nie zu kurz gekommen ist!

Ein herzliches Dankeschön auch an den Elternverein der Volksschule Treffen und an die Gemeinde, die das Projekt finanziell unterstützt haben. Somit konnte der Kostenbeitrag für die Eltern gesenkt werden.

*Treffen im Jänner 2016*

*Heidrun Buchacher*


**FERLAN**  
 FLIESEN UND NATURSTEINE GMBH

**Beratung – Planung – Verkauf  
Verlegung**

Millstätter Straße 50a  
A-9523 Landskron  
T 04242/42 0 42 | [www.ferlan.at](http://www.ferlan.at)


**Glas Krappinger**  
 Inh. Helmut Reiner

**Express-Glas-Reparaturen:**  
 Glasüberdachungen, Terrassen,  
 Balkone, Fenster, Türen,  
 Bilderrahmen, Spiegel,  
 Aquarien und Terrarien.



**Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!**

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833  
 E-Mail: [office@krappinger-glas.at](mailto:office@krappinger-glas.at)



## > Seniorenclubbericht

**D**er Jänner Seniorenclub stand bei uns diesmal im Zeichen des heuer sehr kurzen Faschings. Es wurden uns von Waldtraud Eckert, Peter Tarmann, Barbara Wieltschnig und meiner Wenigkeit einige Nummern des Annenheimer Faschings präsentiert. Für die musikalische Umrahmung sorgten die 42er mit Herbert Arpagaus und unserem Altbürgermeister Karl Wuggenig. Der Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch von Prinzessin Christina und Prinz Ingolf XXVI, mit dabei auch das Kinderprinzenpaar Luisa Kilzer und Lucas Steinberger. Der Kanzler Johann Brandstätter mit den Vorstandsmitgliedern Heidi Rainer und Ernest Schmidt luden alle Besucher auf ein Glas Prosecco ein.

Bei einem netten Dia Nachmittag trafen wir uns im Feber. Wir konnten uns sehr schöne Bilder von unserem Ausflug und von diversen Veranstaltungen anschauen, die von Anita und Herbert Arpagaus gemacht wurden, dafür ein herzliches Dankeschön.

Unsere nächsten Termine sind:  
**Mittwoch der 20. April** und  
**Mittwoch der 04. Mai**

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen.  
*Das Seniorenclubteam*  
**Sieglinde Rijavec**

## Machen Sie das Holz jetzt fit für den Sommer!

Der diesjährige Winter mit den stark schwankenden Temperaturen hat den außenliegenden Holzstrukturen stark zugesetzt. Damit das Holz im Sommer und auch für den nächsten Winter geschützt ist, ist es jetzt notwendig, die Oberflächen entsprechend zu behandeln. Der Farb-Union Partner „Farben Hübner“ in Spittal und Villach bietet Ihnen dafür qualitativ hochwertige Produkte, professionelles Werkzeug sowie das nötige Know-How.

### Wenn das Holz nach Hilfe ruft

Gerade die Frühlingszeit ist aufgrund der milden Temperaturen ideal, um das Holz wieder aufzufrischen und für die neue Saison startklar zu machen. Holz im Freien ist ohne den natürlichen Schutz der Rinde vielen Feinden ausgesetzt. Temperaturschwankungen, Feuchte und Sonnenlicht schädigen das Holz und bieten Pilzen, Bläue und Insekten einen Nährboden. Somit wird die Holzstruktur noch weiter geschädigt. Daher ist es wichtig, das Holz jährlich zu überprüfen und Schäden sofort auszubessern.

Der Farb-Union Partner „Farben Hübner“ hat daher im Frühjahr ein breit gefächertes Schwerpunktprogramm zum Thema Holz im Angebot. Dies beinhaltet erstklassige Beratung, innovative Produkte und professionelles Werkzeug. Bewährte und qualitativ hochwertige Holzlasuren wie zB Sikkens HLS oder Sikkens Novatech schützen das wertvolle Holz und halten es über die Jahre schön. So macht das Holz nicht nur im Sommer eine gute Figur!

**HÜBNER**

Ihr Farbenfachmarkt  
**Villach · Spittal**

Seebacher Allee 2, 9500 Villach, Telefon: 04242 / 42990  
Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau, Telefon: 04762 / 61160  
huebner@huebner-farben.at, www.huebner-farben.at

# Aktion!

**Sikkens**  
**Cetol Novatech**



**5lt € 122,00**

Angebot verlängert bis 30. April 2016  
oder gültig solange der Vorrat reicht.



**HÜBNER**  
Ihr Farbenfachmarkt  
**Villach · Spittal**

## > Die Goldhauben- frauen berichten:



Die heutige Jahreshauptversammlung fand am Freitag, den 18. März im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen a. O. statt. Als Ehrengäste konnten wir Bürgermeister Klaus Glanznig, Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, GV Otto Steiner, GR Mag. Ernst Krainer (Obmann des Kontrollausschusses), GR<sup>in</sup> Mirjam Kalin (Obfrau des Kulturausschusses) und Altbgm. Karl Wuggenig begrüßen.

Von der Kärntner Landsmannschaft waren Landesobmann Dr. Heimo Schinnerl, die stv. Landesobfrau Ilse Schöffmann, Bezirksohmann Martin Kucher sowie Inge Mairitsch und Ing. Siegfried Obersteiner als „Botschafter“ des Kärntner Heimatwerks gekommen.

Unsere Ehrenobfrau Kriemhild Trattng brachte in ihrem Vortrag mit dem Titel: „Unsere kulturelle Identität und Heimat am Prüfstand“ ihre Besorgnis über aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen zum Ausdruck.

Musikalisch wurde unsere Versammlung von Thomas Berger an der Harmonika umrahmt.

Mit einem Gedicht von Heidi Gailer und Gemeinschaftsliedern klang unsere Veranstaltung aus.

**Elfriede Wind**  
Obfrau

## > Fasching treff- punkt: TANZ



Am Montag den 1. Februar ab 15.00 Uhr gab es in der Aula der VS Treffen den Fasching unserer Tanzgruppe mit Vroni Rauter-Pichler.

Zu Beginn wurde getanzt, dann gab es schmackhaften Heringssalat von Vroni sowie Kuchen und Krapfen zu Prosecco oder Fruchtsäften.

Es war ein lustiger, geselliger Nachmittag für alle maskierten Tänzerinnen.

Schriftführerin **Christine Unterkreuter**

TL Veronika Rauter-Pichler möchte sich auf diesem Wege bei allen Tänzerinnen für ihre Treue zum treffpunkt: TANZ bedanken!



My First  
Jeep, Wrangler  
ab € 44.990,-



My First  
Jeep, Cherokee  
ab € 34.790,-



My First  
Jeep, Renegade  
ab € 18.790,-



My First  
Jeep, Grand Cherokee  
ab € 61.990,-



**IMMER GUT ANKOMMEN.**  
JETZT ALLE MY FIRST JEEP® MODELLE PROBEFAHREN.

**AutoOrtner**  
*Wir freuen uns auf Sie!*

Südring 362, 9020 **KLAGENFURT**  
Tel. +43 (0) 463 319131

Piccostraße 42, 9500 **VILLACH**  
Tel. +43 (0) 4242 28494  
[www.auto-ortner.at](http://www.auto-ortner.at)

## > 13. Annenheimer Faschingsgerücht

Auch im heurigen Jahr konnten wir auf der kleinsten Narrenbühne des Landes unserem Publikum ein großartiges Programm präsentieren. Aufgrund der starken Nachfrage haben wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, erstmals einen zusätzlichen Termin für eine 5. Sitzung im Gasthaus Lindenhof anzubieten. Alle Sitzungen waren restlos ausverkauft und wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unserem außerordentlich tollen Publikum bedanken, das bei jeder Sitzung für die entsprechende Stimmung sorgte.



## > Karitative Weihnachtsspende



Wie jedes Jahr, haben wir auch heuer wieder den Beschluss gefasst, einer Familie eine karitative Weihnachtsspende zukommen zu lassen. In den letzten Jahren fiel die Wahl jeweils auf Familien aus unserer Gemeinde. Angesichts der humanitären Situation die sich in Bezug auf die Ereignisse rund um die Flüchtlingskrise ergeben hat, haben wir heuer die Fam. Visal Hamo aus Syrien unterstützt. Die Mutter musste, mit Drillingen schwanger, mit ihren beiden Töchtern – wovon eine im Rollstuhl sitzt und beeinträchtigt ist – unter widrigen Umständen ihr Heimatland verlassen und hat schlussendlich in unserer Gemeinde ein neues Zuhause gefunden. Die Übergabe der Sachspenden in Höhe von rund Euro 400,-- erfolgte im Februar.

## > Frühjahrsausflug „Dolomiten-Veneto-Adria“

Von 05. bis 08. Mai werden wir gemeinsam mit 54 begeisterten Reisefreudigen mit unserem Buspartner Lindebner über die Dolomiten ins Veneto sowie an die Adria fahren. Ein tolles Rahmenprogramm sowie viele interessante und spannende Eindrücke sind garantiert.

### 20 Jahre pro annenheim

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums im heurigen Jahr werden wir am Samstag, den 20. September eine gemütliche Geburtstagsfeier im Seepark Annenheim veranstalten.

## > Veranstaltungsausblick 2016

**Sonnwendfeier:** Samstag, 25.06.2016 ab 18<sup>00</sup> Uhr im Seepark Annenheim

**Seeuferfest:** Samstag, 13.08.2016 ab 18<sup>00</sup> Uhr im Seepark Annenheim

**Jazz-Matinee:** Sonntag, 14.08.2016 ab 11<sup>00</sup> Uhr im Seepark Annenheim

**20 Jahre pro annenheim Jubiläumsfeier:** Samstag, 10.09.2016 ab mittags im Seepark Annenheim

Bei all unseren Veranstaltungen gilt: EINTRITT FREI!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Team von pro annenheim

**Peter Tarmann**  
Obmann

**Christian Ebner**  
Schriftführer

## > Pensionistenverband Ortsgruppe Treffen

**D**ie diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Treffen wurde am 1. März durchgeführt, an der auch unser PVÖ Bezirksvorsitzender Günther Tschachler teilnahm. Nach seinen Grußworten gab es von ihm einen kurzen Bericht. Neben den Geburtstagskindern gab es auch Ehrungen, die wir gemeinsam mit dem Bezirksvorsitzendem vornahmen.

Geehrt wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft: **Albine Steiner, Bibiane Gasser, Wilhelmine Sebjan und Herr Peter Mandl,**

Für 20 Jahre Mitgliedschaft: **Frau Helga Rabensteiner**

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: **Frau Antonia Sternig**

Für 35 Jahre Mitgliedschaft: **Frau Johanna Gasser.**



v.r.n.l. Peter Mandl, PVÖ Günther Tschachler, Wilhelmine Sebjan, Bibiane Gasser, Johanna Gasser und Obmann Winkler. Aus gesundheitlichem Grund konnten zwei zu Ehrende nicht anwesend sein.

Wir bedanken uns bei den Geehrten für die langjährige Treue zum Österr. Pensionistenverband. Der PVÖ OG Treffen möchte sich bei der Faschingsgilde für den lieben Besuch recht herzlich bedanken. Dieser ist immer eine Bereicherung für den Faschingsnachmittag.

*Für den PVÖ OG Treffen und den Ausschuss Eberhard Winkler Obmann*

## > Bericht des Gemischten Chores Gegendtal

**B**ei unserer Mitgliederversammlung am 17. März 2016, konnte die Obfrau, Ilse Tabojer, neben den zahlreich erschienenen aktiven Mitgliedern auch den Bürgermeister und Kulturreferenten der Marktgemeinde Treffen a. O., Herrn Klaus Glanznig, recht herzlich begrüßen. In ihrem anschließenden Bericht stellt die Obfrau fest, dass das vergangene Jahr ein etwas ruhigeres gewesen wäre. Der Abend für unsere unterstützenden Mitglieder und der Eröffnungsabend der Treffner Kulturtag waren wieder einmal ganz besonders schöne Erlebnisse. Unsere Kulturreise führte uns nach Wien, wo wir uns das Musical „Mama mia“ und „Mary Poppins“ anschauten. Bei den nötigen Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt.



Es gibt für dieses Jahr schon wieder zahlreiche Termine. Für unser Mitgliederkonzert proben wir auch schon fleißig. Wir würden uns sehr freuen, sie dann wieder zahlreich begrüßen zu können.

*Erika Weißflach*



Margarethe Gaugelhofer und Lukas Mischkot bilden das Expertenteam im WohnTraumCenter.

## Das neue Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz

Mit 21. März 2016 ist das Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz (HIKrG) für alle Wohnraumkredite an Verbraucher in Kraft getreten. Dieses Gesetz gilt für alle Neubauten, wie auch Immobilienkäufe, Zubauten, Renovierungen und für alle Kredite, die mit einer Liegenschaft besichert werden.

Neben dem hohen Verbraucherschutz zielt das neue Gesetz auf eine Vereinheitlichung der Rechtslage bei Wohnimmobilienkrediten ab. Somit bestehen einheitliche und vergleichbare Kreditvergabestandards bei allen Finanzierungen nach dem neuen HIKrG.

Bei einem umfangreichen Finanzierungsberatungsgespräch mit unseren Wohnbauspezialisten werden alle Details über die konkrete Finanzierung und persönliche Situation besprochen. Durch die gemeinsame Erstellung eines umfassenden Finanzchecks soll ein Höchstmaß an Sicherheit für eine problemlose Rückzahlung auch bei unvorhersehbaren Ereignissen erreicht werden.

Wir stehen als starker und kompetenter Finanzierungspartner mit unserem WohnTraumCenter für dauerhafte und langjährige Kundenbeziehungen.

Auf der Homepage der Raiffeisenbank Landskron-Gegendtal finden unsere Kunden unter den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) weiterführende Informationen zum Hypothekar- und Immobilienkreditgesetz. Selbstverständlich steht das Team des WohnTraumCenters in der RB Landskron-Gegendtal jederzeit sehr gerne für weitergehende Anfragen und Beratungen zur Verfügung.



### Kontakt WohnTraumCenter

gugelhofer.margarethe@rbgk.raiffeisen.at  
lukas.mischkot@rbgk.raiffeisen.at  
Tel.Nr. 04242/41700  
<http://www.rblandskron.at>



## > Die Marktmusik Treffen

### – Vorbereitungen zu einem intensiven Jahr 2016

**M**it viel Schwung geht die Marktmusik ins Jahr 2016. Mitte Februar wurde bei der Jahreshauptversammlung der Vorstand neu gewählt. Obmann bleibt in bewährter Manier Helmut Reiner. Zum Obmannstellvertreter wurde Christof Seymann gewählt. Kassier bleibt Hans Reinhard Moser und als Schriftführerin begrüßen wir im Vorstand nach einer kleineren Pause wieder Astrid Pernull.

Im Jahr 2016 feiert die Marktmusik Treffen ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum und somit ist auch klar, dass heuer einerseits auf die Entwicklung der Kapelle zurückgeschaut wird, aber vielmehr die Beschäftigung mit den Perspektiven im Mittelpunkt stehen wird. Eine Festschrift ist in Vorbereitung. Diese wird ab Ende Mai 2016 bei den Mitgliedern der Marktmusik erhältlich sein. Unterstützende Mitglieder haben dafür bereits einen Gutschein erhalten und können diesen dann natürlich einlösen.

Die Begleitung der Feste im Jahreskreis, wie auch die Musikalischen Abendessen sind die Fixpunkte in unserem

Terminkalender. Darüber hinaus wird heuer natürlich das Jubiläum gefeiert. **Am Sonntag, 5.6.2016 lädt die Marktmusik ab 10:30 Uhr am Marktplatz zum Frühschoppen ein.** Musikalische Unterstützung wird die Trachtenkapelle Arriach leisten.

Das Wochenende von 15. bis 17. Juli 2016 besuchen wir unsere Partnerkapelle in Öhringen und spielen auf der Landesgartenschau. Fans sind gerne eingeladen, mit zu fahren. Nähere Informationen dazu gibt es auf dem Gemeindeamt bei Frau Andrea Brandstätter – Tel. 04248 – 2805 DW 28.

Die Probenarbeit der Marktmusik konzentriert sich jetzt schon auf das Eröffnungskonzert zu den Treffner Kulturwochen im Oktober. Die Marktmusik Treffen bereitet sich somit auf ein abwechslungsreiches musikalisches Jahr vor und freut sich auf Ihren Besuch bei unseren Konzerten und Veranstaltungen.

*Christof Seymann*

## > Unser Start ins neue Jahr

**D**as neue Jahr begannen wir, die Landjugend, mit einem schon zur Tradition gewordenen Skiwochenende. Anfang Jänner verbrachten wir zwei wundervolle Tage in Heiligenblut um die Gemeinschaft zu fördern und neue Mitglieder besser kennen zu lernen. Auf den Pisten legten wir äußerst motiviert einige Kilometer zurück und konnten auch viel Routine beim Einkehrschwung unter Beweis stellen, also verbrachten wir doch so manche Stunde in diversen Schihütten. Die Abende ließen wir mit Gesellschaftsspielen in der Unterkunft ausklingen. Anfang Februar stellten wir beim Maskenball zum ersten Mal in diesem Jahr unsere Tanzkünste unter Beweis. Ver-



kleidet als Fußballer und mit einem fröhlichen „Tra-la-la“ feierten wir gemeinsam mit vielen anderen den Fasching. Mit guter Musik feierten wir gemeinsam bis spät in die Nacht.

Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen, Tanzproben und hoffen, dass auch die Gemeinde mit unseren Leistungen beim Auftanzen und unserem alljährlichen Theaterstück zufrieden sein wird.

Änderungen im Vorstand:

Am 6. Jänner haben im Laufe unserer Jahreshauptversammlung auch Neuwahlen stattgefunden und so hat sich auch unser Vorstand neu zusammengesetzt. Manfred Mitterer übernimmt erneut die Funktion als Obmann, ihm

zur Seite steht sein Stellvertreter Daniel Ebner. Mädalleiterin ist ebenfalls nun schon zum zweiten Mal Linda Eder zusammen mit ihrer Stellvertreterin Ivonne Matjasevic. Den Posten als Kassier übernehmen Stefan Ebner und Christian Berger, als Stellvertreter. Schriftführerin ist seit da an Elena Fillei, zusammen mit Julian Eder als Stellvertreter. Dieser Vorstand bleibt nun für 2 Jahre bestehen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden unser Bestes tun, um unseren Aufgaben erfolgreich nach zu kommen.

Die Schriftführerin und der Schriftführerstellvertreter:  
**Elena Fillei** und **Julian Eder**

## > SV Treffen - neuer Vorstand



### Der SV Treffen startet mit einem neuen Vorstand in die Frühlingssaison 2016

Unsere U14 wurde mit Unterstützung der Firmen Swietelsky, Strabag, Sonnenschutz Gasser, Herrn Rauter und Fam. Sonnvilla sowie Bgm. Klaus Glanznig und Wilhelm Gassler mit Sweatshirts und Trainingsanzügen neu ausgestattet. Der SV Treffen Fußball und die Trainer und SpielerInnen der U14 bedanken sich für die großzügige Unterstützung. Am 26.2.2016 fand die JHV des SV Treffen Fußball statt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, der mit viel Elan und Engagement ab jetzt die Geschicke unseres Fußballclubs leiten wird. Als Obmann fungiert Martin Glanznig. Zu seinem Stellvertreter wurde Erwin Schönegg gewählt. Unterstützt werden sie von Claus Schwarz als Kassier und Christine Schönegg als Schriftführerin. Als neuer Präsident wurde Charly Engel gewählt. Verantwortlich für die sportlichen Belange ist Joe Kleinbichler. Als scheidender Obmann bedanke ich mich herzlich bei allen Funktionären und Trainern für ihren Einsatz in den letzten sechs Jahren. Weiters gilt auch mein Dank unserem Bürgermeister Klaus Glanznig, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Sports in unserer Gemeinde hat. Gleiches gilt auch für GV Ott Steiner, der immer, wenn es erforderlich ist, für den Sportverein da ist.

Rückblickend darf ich festhalten, dass die Aufgabe eines Obmanns im Fußball (das gilt aber sicherlich auch für die Obmannschaften vieler anderer Vereine) jedenfalls eine Herausforderung darstellt. Das gilt nicht nur in zeitlicher Hinsicht. Es ist vielmehr eine Managementaufgabe, welche vor allem darin liegt, ein großes Team an Trainern, Funktionären und Helfern zu führen, unseren zahlreichen Sponsoren auch eine Präsentationsplattform zu bieten und sowohl in sportlicher als auch in finanzielle Hinsicht Anspruch und Wirklichkeit auf ausgeglichenem Niveau zu halten.

Jedenfalls ist es gelungen, den SV Treffner Fußball finanziell und organisatorisch gesund und breit aufgestellt zu übergeben. Wenn auch bei der Kampfmannschaft in sportlicher Hinsicht deutlich Luft nach oben besteht, so trainieren über 100 Kinder und Jugendliche beim SV Treffen Fußball beginnend bei der U7 bis zur U18+4. Die Nachwuchsmannschaften nehmen selbstverständlich auch an den Meisterschaften des KfV teil und sollten das Herz des Fußballvereins sein.

Dem neuen Vorstand wünsche ich für die Erfüllung seiner verantwortungsvollen Aufgabe viel Freude und Erfolg. Ich bin mir sicher, wir sehen uns beim einen oder anderen spannenden Match unserer Nachwuchsmannschaften oder unserer KM am Fußballplatz, wozu ich herzlich einlade.

**Christof Seymann**

## > Judo Club – SV Treffen



Mit einem fünfköpfigem Team startete der Judo Club – SV Treffen am 21. Feber 2016 bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in Wolfsberg. Die Judo Landesmeisterschaften waren heuer so stark besetzt wie schon lange nicht mehr. Trotzdem konnten einige der Treffner Sportler mit starken Kämpfen punkten und sich bis in die Medailenränge kämpfen. Manuel Müller startete in der Gewichtsklasse bis 73 kg und konnte in Runde eins, Andreas Steiner vom ASVÖ Judo Feldkirchen mit einem Uchi-mata (Schwungbeinwurf) mit Ippon bezwingen. Simon Hochegger aus Wolfsberg schickte ihn dann in die Hoffnungsrunde. Hier dominierte Manuel wieder die Kämpfe und erreichte zum Schluss Platz 3. Auch in der Gewichtsklasse bis 81 kg ging es heiß her. Gleich drei Treffner kämpften in dieser Klasse um den begehrten Meistertitel. Im kleinen Finale um Platz drei, trafen gleich zwei Treffner aufeinander. Hier konnte sich Zelikam Arsoev gegen Alexander Vidoni durchsetzen und holte ebenfalls den dritten Platz. Weitere Treffner waren Sebastian Zinkl (Platz 4) und Stefan Santner (Platz 7)

Auch unsere jüngeren Sportler waren im Frühjahr bereits aktiv. Ebenfalls fünf Sportler und Sportlerinnen starteten beim Int. Brucker Stadtturnier. Dominic Bartoli und Florian Hager konnten den zweiten Platz erkämpfen. Dritte Plätze erzielten Iris Pichler und Lena Maier. Für Katharina Hauptmann war es das erste Internationale Turnier, sie sammelte wichtig Wettkampferfahrung für die künftigen Wettkämpfe.

Am 18. Feber traten unsere Sportler aus der Diakonie – De la Tour Treffen bei einer Kyu-Gurt Prüfung an. Alle fünf konnten ihren angestrebten Gurt erreichen. Tamara Warum und Diana Kontic legten die Prüfung zum weiß/gelben Gurt ab und Harald Rath, Roland Groinig und Markus Tarmann dürfen sich über den grünen Gurt freuen. Für alle fünf beginnt die Vorbereitung für kommende nationale und internationale Wettkämpfe.

### Judo & More

... ist das Motto des neuen Kursangebots des Judo Club – SV Treffen. Der Kurs ist ein erweitertes Angebot unseres Vereines und soll Erwachsenen und Jugendliche ansprechen, die Judo nicht nur als Wettkampfsport betreiben wollen. In der ursprünglichen Form war bzw. ist das Ziel des traditionellen Kodokan-Judo die Ertüchtigung des Körpers und die Stärkung des Selbstvertrauens. Dies wollen wir in unserem neuen Kurs umsetzen. Ziel ist es den Körper und Rumpf zu kräftigen, die Kondition aufzubauen und zu erhalten und das Erlernen der Fallschule. Auch arbeiten wir mit Techniken aus unserem Selbstverteidigungsangeboten.



Der Kurs findet jeden Dienstag, von 20:00 – 21:30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Treffen statt. Für Interessenten steht Vereinsobmann und Trainer, Markus Mayer gerne unter 0664/2427986 oder per Mail: markus@judo-treffen.info zur Verfügung.

**Markus Mayer**  
Vereinsobmann

Mobil: 0664/24 27 986  
Email: markus@judo-treffen.info

### Ihr verlässlicher Partner für Elektro, Haushalt und Gewerbe



**Keine zusätzlichen Fahrtkosten**

**E-Installationen Blitzschutz  
Alarm- und Klimaanlage**

**ELEKTRO Strassnig**

elektro.strassnig@aon.at

& CO.KG.

**24h Service- und Störungsdienst**

**VILLACH**

**TREFFEN**

Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17

Mobil 0664 / 35 63 128

# 1. Gegendtaler Familienradtag

gesunde  
gemeinde 

## Samstag, 21. Mai 2016

**Treffpunkt: 09:00 Uhr**  
**Seepark Afritz am See**  
**Gemeinsame Abfahrt:**  
**10:00 Uhr**



### Wie läuft das ab?

Sie kommen zum Turnerhaus im Seepark und wählen für sich und Ihre mitfahrenden Familienmitglieder eine Strecke aus. Je nachdem, wie Sie Ihre und deren Fitness einschätzen, stehen Ihnen 4 Radstrecken zur Auswahl.

Sie tragen sich in die Gruppenliste ein. Diese dient den Guides dazu festzustellen, dass niemand „verloren“ gegangen ist. Jede Gruppe wird von 2 Guides begleitet. Alle Gruppen starten im Seepark und kehren dorthin wieder zurück.

**ERSATZTERMIN: 4. Juni 2016**

### Es gibt kein Nenngeld:

Sie können aber gerne eine freiwillige Spende geben. Diese werden einem sozialen Zweck zugeführt!

### Rahmenprogramm für Kinder:

Kinder können ihre Geschicklichkeit unter Anleitung im Seepark austesten.

### Abschluss:

Im Seepark angekommen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich auszurasen und den Tag bei einem Imbiß und Getränken ausklingen zu lassen...

### Welche Radstrecken gibt es?

Strecke I: Afritz—Feld am See—Afritz  
Länge ca. 16 km

Strecke II: Afritz—Radenthein—Afritz  
Länge 24 km

Strecke III: Afritz—Döbriach—Afritz  
Länge 40 km

Strecke IV: Afritz—Lierzberg—Afritz  
Länge 14 km

### Organisation:

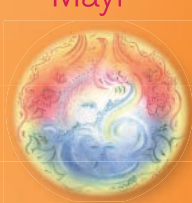
**Alt-Herren - Afritz am See**  
**Afritzer Turnverein-1981-Gegendtal**

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinden, Grundbesitzer und durchführenden Vereine übernehmen keine wie immer geartete Haftung gegenüber Dritten. Die Strassenverkehrsordnung (StVO) ist zu beachten.

**Eltern haften für Ihre Kinder!**



**Kosmetik & Fußpflege**  
**Claudia Mayr**



Ossiacher Straße 75a  
9523 Landskron  
Tel. 0664 503 22 26  
claudia.kosmetik@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
v.l.n.r. Claudia, Ivana, Christina und Jelena  
(nicht am Bild)

**Geschenk-Tipps für den Muttertag:**

- Gutscheine
- im Monat Mai – auf alle Kosmetikbehandlungen -10%
- Wimpernverdichtung/-verlängerung statt € 140,- nur € 120,- inkl. Nacharbeit (nach 2 Wochen)

**Neueröffnung** seit 11. Jänner  
Villacher Einkaufszentrum (VEZ, Body and Sun)  
Badstubenweg 93, 9500 Villach  
Zweigstelle für Fußpflege und Handpflege

## Tennis zu jeder Jahreszeit!

**Die Tennishalle des TCA-Annenheim bietet Ihnen:**

- ▶ Tennishalle mit 3 Sandplätzen
- ▶ 5 Freiplätzen
- ▶ Tennis Shop
- ▶ Cafe
- ▶ Tischtennis

Die Professionalität und die Liebe zum Tennis machen die Tennishalle in Annenheim zum absoluten Lieblingstreffpunkt für Tennisspieler!

Familie Antonitsch und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

### Infos unter:

Telefon: 0699/13111637 (Anlage)

Mail: tca.antonitsch@aon.at

www.tenniscenter-annenheim.at



**TENNIS CENTER ANNENHEIM**  
Lindenhofweg 6, 9520 Annenheim

## > Amtliches/Kirchliches

### Geburten



Bgm. Klaus Glanznig gratuliert den Eltern zum freudigen Ereignis.

**Julia Anna-Charlotte Laetitia Poli, Verditz**  
Tochter von Angelika Silli

**Hannelore Kircher, Sattendorf**  
Tochter von Maria Stockner und Paul Kircher



**Estelle Gigi Tengg, Einöde**  
Tochter von Nicole Tengg



**Constantin Michael Hagauer, Sattendorf**  
Sohn von DI Angelika Hagauer und  
Dr. med. Michael Zorn



**Jakob Schöll, Treffen**  
Sohn von Franziska und Ing. Christian Schöll, MSc

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, ersuchen wir um entsprechende  
Verständigung! Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.  
Fotos senden Sie bitte an: [treffen@ktn.gde.at](mailto:treffen@ktn.gde.at)

### Geburtstage



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

**80 Jahre:** Paul Canaval, *Sattendorf*  
Walter Mitterer, *Einöde*  
Katharina Schmucker, *Treffen*  
Maria Torta, *Treffen*  
Katharina Höher, *Treffen*  
Elisabeth Aichholzer, *Treffen*

**85 Jahre:** Maria Stissen, *Treffen*  
Olga Gasser, *Treffen*  
Franz Hinteregger, *Treffen*  
Margherita Errath, *Treffen*

**90 Jahre:** DI Peter Mussnig, *Treffen*  
Anna Primeßnig, *Treffen*  
Josef Hecher, *Treffen*  
Ing. Egon Pawlik, *Treffen*

**91 Jahre:** Reinhilde Zaunschirm, *Treffen*  
Waltraud Oreschnig, *Treffen*  
Walter Mayer, *Treffen*  
Juliana Erwerth, *Treffen*

**92 Jahre:** Gustav Weiss, *Sattendorf*  
Johanna Wernig, *Treffen*  
Viktoria Kornsee, *Treffen*  
Anna Walker, *Treffen*  
Hermine Mallweger, *Treffen*  
Eleonore Höher, *Einöde*  
Klara Hanser, *Treffen*  
Johann Walker, *Treffen*  
Maria Feichtinger, *Treffen*

**93 Jahre:** Christine Fischer, *Treffen*  
Elfriede Gritznig, *Treffen*  
Josefine Tavcar, *Treffen*  
Magdalena Simonitsch, *Treffen*

**94 Jahre:** Therese Supalek, *Treffen*  
Margaretha Muchitsch, *Treffen*  
Hermeline Strohl, *Treffen*  
Hermine Fritz, *Treffen*  
Maria Ankele, *Treffen*  
Marianne Warmuth, *Treffen*  
Alois Pirker, *Annenheim*

**95 Jahre:** Irmgard Steinberger, *Treffen*

**96 Jahre:** Martina Sacha, *Treffen*  
Maria Penker, *Treffen*  
Gertraud Alt, *Annenheim*  
Elisabeth Straner, *Treffen*

**97 Jahre:** Seraphin Unterwandling, *Treffen*  
Franz Themessl, *Treffen*

**99 Jahre:** Paula Krammer, *Treffen*

**104 Jahre:** Hilde Stifnig, *Treffen*

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

## > Elterntreffen

Wenn ein(e) neue(r) Gemeindegänger(in) auf die Welt kommt war es seit dem Amtsantritt von Bgm. Klaus Glanznig üblich, dass Hausbesuche abgestattet wurden. Hier gibt es jetzt eine Änderung.

Seit April d. J. werden vierteljährlich Treffen mit allen frisch gebackenen Eltern organisiert, bei denen seitens des Bürgermeisters offiziell gratuliert und ein kleines Präsent überreicht wird. Die Mütter und Väter können bei diesem gemütlichen Beisammensein ihre Erfahrungen teilen und neue Bekanntschaften mit „Gleichgesinnten“ knüpfen. Auch die Geschwisterkinder sind herzlich dazu eingeladen. Vielleicht ergibt sich in diesem Zuge auch die eine oder andere Freundschaft.

Ein Grund für die Umstellung war auch, dass die Mutterberatungen, die ja regelmäßige Treffpunkte waren, leider eingestellt wurden. Jetzt können sich Eltern im Rahmen

dieses zwanglosen Beisammenseins bei Kaffee und Kuchen persönlich austauschen. Wir hoffen, dass diese Vorgehensweise gut angenommen wird.

*Hipp*

## > Wir gratulieren



**Herrn Werner Hardt-Stremayr** zur Beförderung zum Oberst (Miliz - Bundesheer) durch den Bundespräsident mit Entschlüsselung vom 30.12.2015.



**Herrn Manfred Zerava**, Fachoberlehrer in der Tourismusschule Villach, ihm wurde von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer mit Entschlüsselung vom 22.10. 2015 der Berufstitel Oberschulrat für seine beruflichen Verdienste verliehen.

Die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gratuliert herzlichst und wünscht für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute sowie persönlich viel Gesundheit.

## > Der „Samstag-Nacht-Bus“ – eine Erfolgsgeschichte !



Die Gemeinden der „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ haben dieses Projekt entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Die Motivation für die Umsetzung dieses Projektes ist in erster Linie das sichere Nach-Hause-Kommen !

Ticket: 2,80 Euro / Person / einfache Fahrt  
beim Fahrer erhältlich  
Busse halten an den bestehenden Haltestellen.

### Das Projekt steht für

- ☺ die Sicherheit der Jugend
- ☺ die Minimierung des Individualverkehrs
- ☺ den Umweltschutz ... !

### Die Routen:

Route „**Gail**“: Nötsch/Gail, Feistritz/Gail, Hohenthurn, Arnoldstein, Villach und zurück.

Route „**Gegend**“: Feld/See, Afritz/See, Arriach, Treffen, Villach und zurück.

Route „**See-West**“: Velden, Rosegg, Wernberg, Villach und zurück.

Route „**Drau**“: Weissenstein, Paternion, Feistritz/Drau, Kellerberg und Villach (Rundkurs)

Route Finkenstein: Finkenstein und Villach (Rundkurs)

### Fahrpläne

an den betreffenden Haltestellen, bei den Gemeinden, so wie unter

<http://www.kaerntner-linien.at/fahrplaene-linien/samstagnachtbus>

In Kooperation mit  
Kärntner Linien / Postbus-ÖBB / Kowatsch Busreisen

Das sichere „Nach-Hause-Kommen“  
steht im Vordergrund  
Eltern wissen den Vorteil zu schätzen !

# > Gegendtaler Schimeisterschaften 2016

**M**it den Gemeinden Treffen am Ossiacher See, Afritz am See, Feld am See und Arriach wurde heuer erstmals die 1. Gegendtaler Gemeindegemeinschaft am Sonntag, dem 13. März 2016, in Klösterle abgehalten. Neben der/dem Gegendtaler SchimeisterIn wurde auch von jeder Gemeinde ein eigener interner Bewerb durchgeführt, damit wie in den Vorjahren auch ein/e GemeindegemeinschaftsmeisterIn ermittelt werden konnte.



Foto v.l.: Obmann SC-Gerlitz Robert Ebner, GV Otto Steiner, Günther Zeiner, Bürgermeister Klaus Glanznig, 1. Gegendtaler Schimeisterin Nadine Brenn, 1. Gegendtaler Schimeister Martin Puschitz, Bürgermeister Gerald Ebner, GR Hans Neuwirt, Kampfrichter GR Walter Plattner)

an der Weiterführung der Gegendtaler Gemeindegemeinschaften im nächsten Jahr gearbeitet. Insgesamt besteht sowieso das Bemühen, dass die angeführten Gemeinden in Zukunft solche Familien- und Sportveranstaltungen gemeinsam durchführen. Damit soll nicht nur die Teilnehmerzahl erhöht, sondern auch die Kooperation der Gemeinde und das gemeinschaftliche Leben der Bevölkerung untereinander gefördert werden.



Foto v.l.: Kampfrichter GR Walter Plattner, Gemeindegemeinschaftsmeisterin Daniela Oberwandling, Gemeindegemeinschaftsmeister Martin Puschitz und Bürgermeister Gerald Ebner

Leider waren heuer die Witterungsverhältnisse nicht besonders gut und darunter hat dann letztlich auch die Teilnehmerzahl gelitten. Trotzdem waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert von der Organisation und Abhaltung der Veranstaltung. Jedenfalls wird bereits

## Rang/Teilnehmer/Gemeinde/Zeit

### Herren II

1. GASSER Gunnar, Feld am See, 56,80
2. WALDER Walter, Feld am See, 1:10,04

### Bambini / weiblich

1. OFNER Sophia, Afritz am See, 1:25,85

### Bambini / männlich

1. JESSENIG Fabian, Arriach, 1:24,47

### Kinder / weiblich

1. BRENN Nadine, Afritz am See, 51,00

### 1. Gegendtaler Schimeisterin

2. UNTERWANDLING Tanja, Arriach, 53,83

3. ZEINER Carmen, Afritz am See, 55,30

4. PALE Christin, Afritz am See, 1:29,33

### Kinder / männlich

1. UNTERWANDLING Florian, Arriach, 47,75

2. MAIER Benjamin, Arriach, 49,69

3. MAIER Patrick, Arriach, 50,24

4. 26 PUSCHITZ Kilian, Arriach, 1:10,82

5. 43 EDER Kilian, Treffen, 1:12,41

6. 42 NEUFELD Emilian, Treffen, 1:19,41

### Schüler / männlich

1. STICH Dominic, Afritz am See, 51,74

2. TAUCHHAMMER Thomas, Afritz am See, 51,86

3. KOGLER Markus, Arriach, 56,27

4. LASSNIG Stefan, Arriach 58,73

5. BRANDSTÄTTER Lorenz, Arriach 59,20

### Damen I

1. UNTERWANDLING Daniela, Arriach, 51,04

2. ASPLIN Irene, Feld am See, 1:08,69

3. STEINWENDER Dagmar, Feld am See, 1:23,70

### Jugend+Allg.+AKI / weiblich

1. BRENN Simone, Afritz am See, 54,39

2. ZEINER Helena, Afritz am See, 54,82

3. WINKLER Elena Ana, Feld am See, 1:30,90

### Herren I

1. GRUBER Herbert, Arriach, 47,31

2. BÜRGER Kurt, Feld am See, 53,45

3. RAUTER Andreas, Afritz am See, 53,95

4. TÖPLITZER Manfred, Feld am See, 53,96

5. ZEINER Günther, Afritz am See, 54,79

6. PFEIFHOFER Josef Ing., Treffen, 56,66

7. KLAMMER Hubert, Afritz am See, 58,53

8. WINKLER Josef, Feld am See, 1:00,19

9. SCHNEEWEISS Hans, Feld am See, 1:09,77

### Jugend+Allg.+AKI / männlich

1. PUSCHITZ Martin, Arriach, 45,26

### 1. Gegendtaler Schimeister und Gemeindegemeinschaftsmeister 2016

2. ROSIAN Benjamin, Afritz am See, 46,31

3. TSCHUITZ Raphael, Feld am See, 49,27

4. PUSCHITZ Matthias, Afritz am See, 50,92

5. HARDER David, Treffen, 55,00

6. JESSENIG Johannes, Arriach, 58,56

### Chefkampfrichter

### W. Plattner

## > Schitag am Nassfeld

Am 21. Jänner 2016 fand der heurige, von der Wirtschaftskammer gratis angebotene Schitag bei großartigem Wetter am Nassfeld statt. Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften sich an dieser Aktion erfreuen. Die anderen SchülerInnen waren zu einer Veranstaltung „Hopsi Hopper“ gela-

den – so hatten alle Kinder ihren Spaß. Es war ein tolles Vergnügen, die bestens präparierten Pisten zu befahren und den Schispaß zu genießen. Die Hüttenpause gab uns wieder Kraft und so konnten wir am Ende auf einen herrlichen Schitag zurückblicken. Ein besonderer Dank gilt neben den Lehrerinnen auch den begleitenden Eltern und dem Elternverein, der die Kosten des Bustransfers netterweise übernommen hatte.

*Maria Koschu*





Übung

## > Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Winklern-Einöde

**B**ei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Winklern-Einöde konnte erfolgreich über das vergangene Jahr Bilanz gezogen werden. Unter der Führung von Kommandant Herbert Stefaner und dessen Stellvertreter Helmut Ebner umfasst die Feuerwehr 45 aktive Mitglieder, 17 Altkameraden und 17 unterstützende Mitglieder. Im abgelaufenen Jahr rückte die Kameradschaft zu 24 Einsätzen aus. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Unwettereinsätze im Sommer letzten Jahres, welche für sämtliche Feuerwehren eine Herausforderung waren. Einen ganz besonderen Stellenwert in der Feuerwehr Winklern-Einöde haben die Jungkameradinnen und Kameraden, welche auch dementsprechend von den beiden Kommandanten gefördert werden. So kann mit Stolz berichtet werden, dass die Feuerwehr über zwei junge Bewerbungsgruppen verfügt, welche unermüdlich das ganze Jahr trainieren. Insgesamt kamen die beiden Gruppen auf 794 Übungsstunden. Dieser Fleiß wurde dann aber auch bei den Teilnahmen an mehreren Leistungsbewerben honoriert. Besonders hervorzuheben ist dabei der Leistungsbewerb in

Feistritz/Drau, bei dem die 1. Gruppe in Silber zum dritten Mal Abschnittsmeister im Gegendtal wurde. Dass die Kameradinnen und Kameraden aktiv und mit Begeisterung im Dienst der Feuerwehr stehen, spiegelt sich auch bei der regen Teilnahme an diversen Kursen des Landesfeuerwehrverbandes wider. Insgesamt nahmen 15 Personen an 8 verschiedenen Ausbildungskursen teil. In seiner Funktion als Kameradschaftsführer kann Herbert Ebner über zahlreiche Aktivitäten im letzten Jahr berichten. Der alljährlich stattfindende Dämmerchoppen bietet der Feuerwehr Winklern-Einöde die Möglichkeit ihre Tore für die Bevölkerung der Gemeinde Treffen zu öffnen und wird auch dementsprechend gerne besucht. Abschließend möchte sich die Feuerwehr Winklern-Einöde für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Treffen, bei der Polizeiinspektion Sattendorf und der Bevölkerung der Marktgemeinde Treffen recht herzlich bedanken.

Für die Feuerwehr Winklern-Einöde  
der Schriftführer  
**Kramer Jakob**



Beförderungen: v.l. Helmut Ebner, Stefan Ebner, BGM Klaus Glanznig, BFK Libert Pekoll, Manfred Mitterer, Markus Klaudrat, Ingolf Fischer, Manfred Zerava, Franz Berger, Matthias Kramer, Jakob Kramer, Herbert Stefaner.



Abschnittsmeister Gegendtal

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**FAHRSPASS GESUCHT,  
JOY GEFUNDEN.**



**Grund genug für einen Freudentanz: der ŠKODA Fabia Joy<sup>1)</sup> ab 11.980,- Euro.**

Das Sondermodell mit vielen Extras und bis zu 1.850,- Euro Preisvorteil – jetzt bei deinem ŠKODA Betrieb.

Details bei deinem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 03/2016. 1) Die Fabia Joy Sondermodelle sind streng limitiert und gelten nur solange der Vorrat reicht. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20 % MwSt. Der Preisvorteil gilt gegenüber Fabia Kurzheck Active inkl. Active Austria-Paket auf Basis der Motorisierung 60 PS (5-Gang). Bitte beachte, dass sich bei anderen Motorisierungen die Preisvorteile, der NoVA-Satz und die Brutto-Listenpreise für die Sondermodelle ändern können.

Verbrauch: 4,7–4,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 106–109 g/km.

**ŠKODA Lindner**

Triglavstraße 27  
9500 Villach  
Tel. 04242/32236  
[www.skoda-lindner.at](http://www.skoda-lindner.at)

*Leave stress and be in nature with us!*

**Herzlich Willkommen im CampingBad Ossiachersee!**



Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Urlaub mitten in der Natur!

**Beginn der Sommersaison  
am 25. März 2016**

Nach einem sehr erfolgreichen Sauna-Winter, startet nun auch wieder der Campingplatz. Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Saisonkarte!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**CAMPINGBAD**  
Ossiachersee  
WESTBUCHT

9520 Annenheim – Kärnten  
Seeuferstraße 109  
T: +43 4248 2757

[www.camping-ossiachersee.at](http://www.camping-ossiachersee.at)  
[office@camping-ossiachersee.at](mailto:office@camping-ossiachersee.at)



**Entspannen und  
Relaxen in der Seesauna**

Von der ersten Anmeldung  
ab 13 Uhr fix geöffnet:

MO Männersauna

MI gemischte Sauna

FR Damensauna